



Gelebte Tradition

Jahresrückblick mit Ehrungen
Faschingsrevue

Algund im Wahlfieber

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite: € 400,00 + MwSt.
½ Seite: € 250,00 + MwSt.
⅓ Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: Josefiprozession (Foto: Martin Geier)

alm - Algunder Magazin

Herausgeber: Kulturkreis Algund,
Alte Landstraße 2
39022 Algund
E-Mail: alm@rolmail.net

Redaktionsteam: Maria Kiem, Anja Chindamo,
Bernhard Christanell, Kurt Geier, Martin Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Mai 2010**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden.

Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden.

Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



Aus dem Algunder Gemeinderat

Sitzung vom 30.11.2009

Achte Bilanzänderung und vierte Fondsumbuchung des Haushaltsjahres 2009 und des Mehrjahreshaushaltes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die achte Bilanzänderung und vierte Fondsumbuchung des Haushaltsjahres 2009 sowie das nachfolgende Investitionsprogramm zu genehmigen und das Programm der öffentlichen Bauvorhaben für das Jahr 2009 entsprechend abzuändern:

- Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten und verschiedene Umbauarbeiten am Vereinshaus: 96.000 Euro
- Weihnachtsbeleuchtung: 5.000 Euro
- Kapitalzuweisung an das Bodenverbesserungskonsortium Quadrat: 5.000 Euro
- Errichtung einer Sportzone sowie eines Kinderspielplatzes im Bereich des bestehenden Sportplatzes Algund: 864.500 Euro
- Verwirklichung des Gewerbebeerweiterungsgebietes „Langgasse“: 100.000 Euro

Sitzung vom 28.12.2009

Rücktritt des Ratsmitgliedes Götsch Walter - Ersetzung - Berprfung der Wählbarkeitsvoraussetzungen des neu eintretenden Ratsmitgliedes Ungericht Anton

Der Gemeinderat beschließt mit einstimmig, das am 14.12.2009 zurückgetretene Ratsmitglied Götsch Walter (S.V.P.), mit dem ersten nicht gewählten Kandidaten auf der S.V.P.-Liste, Herrn Ungericht Anton, zu ersetzen. Er bestätigt das Nichtvorhandensein von Nichtwählbarkeits- oder Unvereinbarkeitsgründen gegenüber Herrn Ungericht Anton. Da Herr Ungericht der deutschen Sprachgruppe angehört, ändert sich am bestehenden Sprachgruppenverhältnis im Gemeinderat von Algund nichts.

Gemeindesteuer auf Liegenschaften (I.C.I.) — Festlegung des Freibetrages für die Erstwohnung und der Steuersätze — Jahr 2010 sowie Abänderung der Verordnung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gemeindeverordnung betreffend die Gemeindesteuer auf Liegenschaften (I.C.I.) wie folgt, abzuändern: Die Einzahlungen können entweder beim Konzessionär für den Steuereinhebungsdienst bzw. den im eigenen Verzeichnis eingetragenen Subjekten, durch Überweisung auf das Postkontokorrent erfolgen.

Die Einzahlung der geschuldeten Steuern kann auch über Modell F24 erfolgen. Welche Form der Einzahlung zur Anwendung kommen soll, trifft der Gemeindeausschuss mit eigenem Beschluss. Weiters beschließt der Gemeinderat, den Steuersatz der Gemeindesteuer auf Liegenschaften (I.C.I.) für das Jahr 2010 auf 4 Promille, den Steuerabzug für die Erstwohnung auf 600 Euro festzulegen.

Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2010 der Freiwilligen Feuerwehr von Algund

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2010 der Freiwilligen Feuerwehr von Algund mit nachfolgenden Endergebnissen zu genehmigen:

Einnahmen:

Ordentliche Einnahmen:	35.000 Euro
Außerordentliche Einnahmen:	35.000 Euro
Durchgangsposten:	0 Euro
Einnahmen gesamt:	70.000 Euro

Ausgaben:

Ordentliche Ausgaben:	35.000 Euro
Außerordentliche Ausgaben:	35.000 Euro
Durchgangsposten:	0 Euro
Ausgaben gesamt:	70.000 Euro

Weiters genehmigt der Gemeinderat Finanzierung der Ausgaben, die für den Verbrauch, die Instandhaltung sowie die Erneuerung der Geräte und der Ausrüstung der FF Algund vorgesehen sind. Im Haushaltsvoranschlag 2010 der Gemeinde Algund wird ein ordentlicher Beitrag im Ausmaß von Euro 15.000,00 sowie ein Investitionsbeitrag im Ausmaß von Euro 35.000,00 für die Freiwillige Feuerwehr Algund vorgesehen.

Behandlung und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2010, des Mehrjahreshaushaltes 2010-2012 sowie des Programmes der Investitionsvorschläge der Gemeinde Algund

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Algund betreffend das Jahr 2010 mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

Einnahmen	Voranschlag
• Verwaltungsüberschuss 2009	Euro 436.326,00
• Titel I – Einnahmen aus Steuern	Euro 1.215.750,00
• Titel II – Einnahmen aus lfd. Beiträgen u. Zuweisungen Staat, Provinz, öffentl. Körpersch. u. auch in Zusammenhang mit Ausübung von der Provinz übertragenen Befugnisse	Euro 3.472.150,00
• Titel III – Außersteuerliche Einnahmen	Euro 2.180.597,00
• Titel IV – Einnahmen aus Veräußerungen, aus Kapitalzuweisungen sowie aus der Einhebung von Guthaben	Euro 2.757.674,00
• Titel V – Einnahmen aus der Aufnahme von Schulden	Euro 2.163.000,00
• Titel VI – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter	Euro 1.105.000,00
INSGESAMT	Euro 13.330.497,00

Ausgaben	Voranschlag
• Titel I – Laufende Ausgaben	Euro 5.533.569,00
• Titel II – Ausgaben auf Kapitalkonto	Euro 4.389.928,00
• Titel III – Ausgaben für die Rückzahlung von Schulden	Euro 2.032.000,00
• Titel IV – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter	Euro 1.105.000,00
INSGESAMT	Euro 13.330.497,00

Gleichzeitig mit dem Haushaltsvoranschlag 2010 genehmigt der Gemeinderat den Begleitbericht, den Mehrjahrshaushaltsplan 2010-2012 sowie die vom Art. 4 D.P.R.A. 27.10.1999 Nr.8/L vorgesehenen Beilagen und die vom Beschluss der Landesregierung Nr.51/12563/7.1. vom 23.10.2000 vorgesehenen Unterlagen, welche dem Haushaltsvoranschlag beizulegen sind. Weiters genehmigt er das im Begleitbericht und in den Beilagen zum Haushaltsplan enthaltene Programm der öffentlichen Bauvorhaben für das Jahr 2010.

Aus dem Gemeindefusschuss

Sitzung vom 26.1.2010

Der Gemeindefusschuss schreibt einen Ideenwettbewerb mit Vorauswahlverfahren zur urbanistischen **Gestaltung der Sport- und Freizeitanlage** in der Gemeinde Algund aus. Für die Preisgelder wird ein Betrag von 10.000 Euro vorgesehen.

Der Gemeindefusschuss genehmigt die Abrechnung der Firma Ekla GmbH. aus Salurn betreffend die Düngung, Pflege und Regeneration des **Rasens am gemeindefeigenen Sportplatz** von Algund während des Jahres 2009 im Gesamtbetrag von 12.069,96 Euro (Mwst. inbegriffen). Die Mehrausgabe in Höhe von 777 Euro (Mwst. inbegriffen) ist auf die zusätzliche Verwendung von Farbstoff zurückzuführen.

Der Gemeindefusschuss dehnt den an den Rechtsanwalt Dr. Martin Ganner von der Anwaltskanzlei Kiem & Ganner & Dilitz aus Algund erteilten Auftrag als Rechtsvertreter der Gemeinde Algund für die Behandlung der Rekurse vor dem Friedensgericht Meran im Zusammenhang mit der **Radaranlage in Forst** auf fünf weitere Rekurse aus. Die Vergütung beläuft sich auf 400,00 Euro + CAP und Mwst. pro Rekurs.

Der Gemeindefusschuss gewährt dem Bodenverbesserungskonsortium Birchberg für die Verbesserung und Asphaltierung der **Zufahrtstraße zum Eggerhof** einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 6.324 Euro. Dem Bodenverbesserungskonsortium Quadrat wird für den Bau einer Trink- und Löschwasserleitung einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 5.000 Euro gewährt.

Der Gemeindefusschuss genehmigt die Rechnungen der TAG GmbH. aus Brixen, SASA AG aus Bozen und SAD – Nahverkehr AG aus Bozen betreffend die Beteiligung der Gemeinde Algund am **kostenlosen Gästebus** Naturns – Plaus – Partschins – für den Zeitraum 28.03.2009 bis 27.03.

2010 – im Gesamtbetrag von 2.998,16 Euro (Mwst. inbegriffen).

Der Gemeindefusschuss nimmt die beiden Schätzgutachten des Geom. Claudio Canini aus Meran vom 06.03.2006 und vom 08.04.2009, betreffend die Ermittlung des Verkehrswertes der Flächen sowie der Enteignungsentschädigung für die Ablöse der Zufahrtsstraße in die **Gewebeerweiterungszone „Breitofen“** anzunehmen und die Flächen mittels verkürztem Enteignungsverfahren abzulösen. Der Ablösepreis beläuft sich auf 90.027,75 Euro + Mwst.

Der Gemeindefusschuss genehmigt den vom Ingenieurbüro von Pföstl & Helfer GmbH. aus Lana auf der Grundlage des Ausführungsprojektes vom 30.10.2000 erstellten Projektauszug zur Erneuerung der Infrastrukturen sowie zur **Verkehrsberuhigung im Zentrum Algund** (Stenizerweg) mit Gesamtkosten in Höhe von 666.494,27 Euro (Mwst. inbegriffen) in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht. Das selbe Büro wird gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 31.825,14 Euro + INARCASSA und Mwst. mit der Projektierung und Sicherheitskoordination in der Planungsphase der Arbeiten zur Erneuerung der Infrastrukturen sowie Verkehrsberuhigung im Zentrum von Algund (Peter-Thalguter-Straße – Abschnitt Stenizerweg bis Balthasar-Leiter-Straße) beauftragt.

Der Gemeindefusschuss beauftragt die Firma Sanin GmbH. aus Meran gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 3.484,89 Euro + Mwst. mit der Durchführung von verschiedenen **Bodenmarkierungen** auf Gemeindefußstraßen.

Der Gemeindefusschuss beauftragt die Firma Alois Oberhofer GmbH. aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 3.620,00 Euro + Mwst. mit der Reparatur und Anpassung der Sprinkleranlage in der Tiefgarage der **Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost II“**. Die Firma Ernst Bertagnolli aus Algund wird gegen eine Gesamtvergütung von 2.364,67 Euro + Mwst. mit

der Lieferung und Montage einer feuerverzinkten Einfriedung für den Spielplatz in der Erweiterungszone beauftragt.

Der Gemeindefusschuss genehmigt die Rechnungen der **Sozialgenossenschaft „Casa Bimbo Tagesmutter – ONLUS“** aus Leifers betreffend die Betreuungskosten des Kindes C.L. während der Monate November und Dezember 2009 im Gesamtbetrag von 2.390,40 Euro (Mwst. inbegriffen).

Sitzung vom 2.2.2010

Der Gemeindefusschuss vergibt den **Holzschlag „Oberer Kessel 2007“** in Vellau mit einer zu schlägernden Holzmenge von ca. 590 Efm. an die Firma Pföstl Alfred mit Sitz in Partschins. Die Vergütung wird mit 31,00 Euro + Mwst. für jeden Kubikmeter nicht gerindeten Holzes festgelegt.

Der Gemeindefusschuss genehmigt die Abrechnung der **Pflege der Grünanlagen** der Gemeinde Algund während des Jahres 2009, wie folgt: Pflegelose Nr.1 und 5: Firma Stefan Ebenkofler - 12.776,40 Euro (Mwst. inbegriffen); Pflegelos Nr.2: Firma Schwenbacher Kurt & Co. OHG - 1.065 Euro (Mwst. inbegriffen); Pflegelose Nr.3 und 4: Gärtnerei Wielander der Larcher Ulrike - 9.498,10 Euro (Mwst. inbegriffen); Pflegelos Nr.6: Gärtnerei Martin Unterweger - 4.341,60 Euro (Mwst. inbegriffen); Insgesamt: 27.681,10 Euro (Mwst. inbegriffen). Die Mehrkosten in Höhe von 6.102,70 Euro (Mwst. inbegriffen) sind hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass es aufgrund der günstigen Witterung bereits im November möglich war ca. 8000 Tulpenzwiebeln für das Jahr 2010 zu pflanzen.

Der Gemeindefusschuss genehmigt den vom Ingenieurbüro von Pföstl & Helfer GmbH. aus Lana auf der Grundlage des Ausführungsprojektes vom 30.10.2000 erstellten Projektauszug zur **Erneuerung der Infrastrukturen sowie zur Verkehrsberuhigung im Zentrum Algund** (Peter-Thalguter-Straße – Abschnitt Stenizerweg

bis Balthasar-Leiter-Straße) mit Gesamtkosten in Höhe von 665.455,99 Euro (Mwst. inbegriffen) in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Frisch & Clean des Manfred Öttl aus Algund gegen eine monatliche Gesamtvergütung von 350 Euro + MwSt. mit der Durchführung von **Reinigungsarbeiten** am Algunder Bahnhof sowie an der Bushaltestelle neben dem Rathaus während des Jahres 2010.

Sitzung vom 9.2.2010

Der Gemeindeausschuss beauftragt das Ingenieurbüro Ladurner Dr. Ing. Josef & Partner aus Meran gegen ein Pauschalhonorar von 4.800 Euro + CNPAIA und MwSt. mit der Erstellung der technischen Unterlagen für folgende fünf **Abänderungen des Bauleitplanes der Gemeinde Algund**: Eintragung eines öffentlichen Parkplatzes in Vellau; Eintragung einer Zone für die Belange des Naturparks Texelgruppe in Vellau; Eintragung eines Parkplatzes, einer Zone für öffentliche Einrichtungen und einer Zone für Freizeitanlagen im Bereich des Trinkwasserreservoirs Töllgraben; Eintragung einer Zone für öffentliche Grünfläche westlich des Gemeindefriedhofes; Eintragung einer Zone für öffentliche Einrichtungen – Unterricht in Forst. Für die selben Abänderungen sowie zusätzlich für die Eintragung einer Zone für öffentliche Einrichtungen – Sportanlagen beim Sportplatz Algund wird der Geologe Konrad Messner aus Algund gegen ein Gesamthonorar von 2.800 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. mit der Erstellung der geologischen Gutachten beauftragt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Aldebra AG aus Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 13.600 Euro + MwSt. mit der **Lieferung von 15 PCs** samt Monitor und von 15 Microsoft Office 2007 Lizenzen.

Der Gemeindeausschuss beauftragt Arch. Christina Niederstätter aus Unterinn/Ritten gegen ein voraussichtliches Gesamthonorar von 8.749,80 Euro + CNPAIA und MwSt. mit der Planung von akustischen Maßnahmen beim Bau der neuen **Turnhalle Algund**.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Pedacta GmbH. aus Lana gegen eine Gesamtvergütung von Euro 2.270,00 + MwSt. mit der Lieferung eines **Multimediacomputers** für die Mittelschule Algund.

Der Gemeindeausschuss beschließt, in den Urlaubsberatern 2010 der Tourismusvereine Algund, Schlanders-Laas, Vinschgau, Kastellbell-Tschars, Naturns, Partschins-Rabland-Töll, Marling sowie der Kurverwaltung Meran gegen eine Gesamtvergütung von 6.171 Euro + MwSt. Werbeanzeigen für die **Seilbahn „Saring-Aschbach“** aufzugeben. Die Rechnungen der Firma Doppelmayr Italia GmbH. aus Lana betreffend die Durchführung von Revisionsarbeiten an der Seilbahn „Saring-Aschbach“ im Gesamtbetrag von 2.798,40 Euro (Mwst. inbegriffen) werden genehmigt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, an den **Südtiroler Gemeindenverband** Gen.m. b.H. mit Sitz in Bozen den Mitgliedsbeitrag 2010 im Gesamtbetrag von 7.436,98 Euro (Mwst. inbegriffen) zu bezahlen.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Rechnung der Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Algund betreffend die **Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung** im Gesamtbetrag von 8.733,82 Euro (Mwst. inbegriffen).

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Eco-Center AG aus Bozen gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 4.950 Euro + MwSt. mit der **Durchführung von Trinkwasseranalysen** während der Jahre 2010 und 2011.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Alois Oberhofer GmbH. aus Algund gegen eine Stundenvergütung von 28 Euro + MwSt. (für Obermonteur) und 27 Euro + MwSt. (für Monteur) zuzüglich der jeweils anfallenden Materialspesen, mit der Durchführung der laufend anfallenden **Reparaturarbeiten an den Infrastrukturen** (Trinkwasser, Weißwasser und Kanalisierung). Für diesen Auftrag wird der voraussichtliche Gesamtbetrag in Höhe von 12.000 Euro (Mwst. inbegriffen) vorgesehen.

Der Gemeindeausschuss beauftragt Leiter Andreas aus Algund gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 3.380 Euro + MwSt. mit der **Errichtung eines Wegpataunes entlang des Burgweges** (Länge ca. 70 m und Breite ca. 5 m).

Der Gemeindeausschuss beschließt, Herrn Kaufmann Otto Alois aus Algund die **Seniorenwohnung Nr.4** in Algund/Dorf zuzuweisen.

Sitzung vom 16.2.2010

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Karotex Teppichböden GmbH. aus Lana gegen eine Gesamtvergütung von Euro 8.313,49 + MwSt. mit der Lieferung und Montage von **Rollvorhängen** (Mod. 4810) für die **Grundschule Algund**.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Mitgliedschaft beim Südtiroler Bauernbund** zu beantragen. Die Mitgliedschaft ist für die Waldzertifizierung erforderlich. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 65 Euro. In diesem Zusammenhang regen die Gemeindeferenten Josef Hölzl und Ulrich Gamper an, dem Südtiroler Maschinenring beizutreten.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Rechnung der Firma Pircher Othmar aus Algund betreffend die Sanierung der Überdachung an der Tiefgarage in der **Erweiterungszone „Peter Thalgutner Ost II“** im Gesamtbetrag von 2.141,22 Euro + MwSt.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die vom Bauleiter erstellte Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die Einrichtung der Küchenzeilen beim **Abbruch und Wiederaufbau von Altenwohnungen in Algund/Dorf** mit folgenden Endbeträgen: Genehmigter Betrag: 87.895 Euro + MwSt.; Endabrechnung: 86.851 Euro + MwSt.; Einsparung: 1.044 Euro + MwSt. Der Gemeindeausschuss erhöht die Ausgabenverpflichtung für die Heizungs- und Sanieranlagen beim Abbruch und Wiederaufbau von Altenwohnungen in Algund/Dorf um den Betrag von 11.735,57 Euro + MwSt. auf nunmehr 205.829,65 Euro + MwSt. Die Mehrausgabe ist hauptsächlich auf folgende Positionen zurückzuführen: Unterbau aus Holz für den Pelletssilo, Bodenabläufe für die Terrasse, Doppelwandiger INOX Kamin, Lieferung von Holzpellets, Anschlussarbeiten an den Dachrinnen, Sprinkleranlage und thermische Absicherung.

Sitzung vom 23.2.2010

Der Gemeindeausschuss beauftragt Herrn Geom. Claudio Canini aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 1.573,40 Euro + CAP und MwSt. mit der Erstellung eines Schätzgutachtens betreffend die Festlegung des Wertes der sich im Privateigentum befindlichen Flächen des **Hans-Gamper-Platzes**.

Der Gemeindevorschuss genehmigt die Kostenschätzung für die Durchführung dringender **Rohrsanierungsarbeiten in der Grund- und Mittelschule Algund** im Gesamtbetrag von 150.000 Euro (Mwst. inbegriffen). Die Durchführung der Arbeiten soll während der Sommermonate in Regie erfolgen.

Der Gemeindevorschuss genehmigt das vom Straßendienst Vinschgau mit Schreiben vom 15.02.2010 übermittelte Angebot der Firma Tarasconi Traffic Technologies GmbH. aus Bozen betreffend die Lieferung von **Stahlschutzplanken** vom Typ N2 für die Sanierung einer Teilstrecke der Gemeindestraße 62.5 nach Aschbach (bei km.3,500 ca.) mit einem voraussichtlichen Gesamtbetrag in Höhe von 12.196 Euro + MwSt.

Sitzung vom 2.3.2010

Der Gemeindevorschuss verkauft den materiellen Anteil Nr.40 der Bp.1236 (Autoabstellplatz in der Tiefgarage in der **Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost II“**) an Herrn Kneissl Josef und Frau Pircher Annamaria. Der Verkaufspreis beläuft sich auf 17.272,50 Euro + MwSt.

Der Gemeindevorschuss genehmigt die Ausgaben für **religiöse Veranstaltungen von besonderer Bedeutung** (Erntedankfest und Sebastianiprozession) im Gesamtbetrag von 3.774,60 Euro (Mwst. inbegriffen).

Der Gemeindevorschuss zahlt die **Trinkwasser- und Abwassergebühren** (Restzahlung 2009) für die an das Meraner Netz angeschlossenen Algunder Bürger, wie folgt, aus: Trinkwassergebühren: 2.499,27 Euro, Abwassergebühren: 1.963,68 Euro.

Der Gemeindevorschuss beauftragt die Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 480 Euro + MwSt. mit den Elektroarbeiten zur Vorbereitung des Anschlusses der **Leuchtanzeigen für Geschwindigkeitsanzeigetafeln**.

Der Gemeindevorschuss genehmigt die Rechnung der Firma Sanin GmbH. aus Meran betreffend die dringende Montage von **Beschilderungen** sowie verschiedene Reparaturarbeiten im Gesamtbetrag von 1.667,87 Euro + MwSt.

Der Gemeindevorschuss beauftragt die Firma Ernst Bertagnolli aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 1.740,20 Euro + MwSt. mit der Lieferung des Materials

für die Reparatur der **Überdachungen von fünf Bushaltestellen**.

Der Gemeindevorschuss genehmigt die Mehrkosten für die Durchführung von verschiedenen kleinen **Asphaltierungsarbeiten** während des Jahres 2009 im Betrag von 1.421,98 Euro (Mwst. inbegriffen) und zahlt den Gesamtbetrag von 13.421,98 Euro (Mwst. inbegriffen) an die Firma Mair Josef & Co. KG aus Schlanders aus. Weiters genehmigt der Gemeindevorschuss die Mehrkosten für die Durchführung von Asphaltierungsarbeiten in der Brauhausstraße im Betrag von 675,16 Euro (Mwst. inbegriffen) und zahlt den Gesamtbetrag von 8.650,96 Euro (Mwst. inbegriffen) an die selbe Firma aus. Schließlich werden auch die Mehrkosten für die Asphaltierung der Gemeindestraße in Ried im Betrag von 2.887,26 Euro (Mwst. inbegriffen) zu genehmigen und der Gesamtbetrag von 17.113,26 Euro (Mwst. inbegriffen) an die Firma Mair Josef & Co. KG aus Schlanders ausbezahlt.

Sitzung vom 9.3.2010

Der Gemeindevorschuss genehmigt das von der Bauleitung erstellte erste Zusatz- und Varianteprojekt der Arbeiten für den Bauabschnitt 1 betreffend den **Abbruch und Wiederaufbau der Turnhalle Algund** im Gesamtbetrag von 339.497,05 Euro + MwSt. Weiters wird die Neupreisvereinbarung Nr.1 betreffend die Neupreise Nr.1-22 sowie der Zusatzvertrag Nr.1 mit der Firma Erdbau GmbH. aus Meran genehmigt.

Der Gemeindevorschuss beauftragt die Firma Karl Pichler AG aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 4.000,00 Euro + MwSt. mit der Lieferung eines **Containers für das Bahnhofsareal**. Dieser Container wird als Büro für die monatlichen Sperrmüllsammlungen benötigt.

Der Gemeindevorschuss beschließt, Betrag von 683.000 Euro aus dem provinziellen Rotationsfonds für die Investitionen anzunehmen und für den **Abbruch und Wiederaufbau der Turnhalle Algund** zweckzubestimmen.

Der Gemeindevorschuss genehmigt vom Forstinspektorat Meran erstellte **Projekt „Waldpflege, Weg- und Steiginstandhaltung – Algund 2010“** mit Gesamtkosten in Höhe von 25.000 Euro zu genehmigen und zahlt genannten Betrag in den Landesforstfonds für Waldpflege ein. Für das Projekt wird beim Amt für Bergwirt-

schaft der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol ein Beitragsgesuch für die Finanzierung eingereicht.

Der Gemeindevorschuss genehmigt Endabrechnung des **Holzschlages „Brand – Schadholz 2009“** in der Örtlichkeit Vellau mit einer Nutzholzmenge von insgesamt 1.023,320 Efm. und einer zustehenden Gesamtvergütung von 38.067,50 Euro (Mwst. inbegriffen). Weiters wird beschlossen, an die Firma Pfössl Alfred aus Partschins die Restzahlung in Höhe von 14.067,50 Euro (Mwst. inbegriffen) zu bezahlen.

Der Gemeindevorschuss genehmigt Saldo-rechnung des Herrn Walter Schönweger aus Partschins betreffend die bis zum 31.12.2009 erbrachten Leistungen und Beratungen in Bezug auf die **Kontrolle der Gemeindevormöbliersteuer** Jahre 2004, 2005 und 2006 im Betrag von 8.985,60 Euro (Mwst. inbegriffen).

Der Gemeindevorschuss genehmigt Abrechnung der Firma Johann Bauer aus Lana betreffend die **Bepflanzung des Hans-Gamper-Platzes** mit Gesamtkosten in Höhe von 36.634,60 Euro (Mwst. inbegriffen) und zahlt den Restbetrag in Höhe von 8.278,60 Euro (Mwst. inbegriffen) an genannte Firma aus.

Der Gemeindevorschuss genehmigt Rechnung des Herrn Mike Frajria Möseneder aus Meran betreffend zusätzliche Korrekturen und die Revision der **italienischen Version des Dorfbuches Algund** im Gesamtbetrag von 1.497,60 Euro (Fürsorgebeitrag und MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindevorschuss genehmigt Endabrechnung sowie das vom beauftragten Abnahmeprüfer, Dr. Ing. Giovanni Cicala, erstellte Kollaudierungsprotokoll der Arbeiten zur Erneuerung der Infrastrukturen sowie **Verkehrsberuhigung in der Mathias-Ladurner-Straße** mit folgenden Endbeträgen: Genehmigter Betrag: Euro 406.167,28 + MwSt.; Betrag der Endabrechnung: Euro 405.069,62 + MwSt.; Einsparung: Euro 1.097,66 + MwSt.; Bereits erfolgte Akontozahlungen: Euro 406.163,50 + MwSt.; Von der Übernehmerfirma rückzuerstattender Betrag: Euro 1.093,88 + MwSt. Weiters genehmigt der Gemeindevorschuss die Abrechnung betreffend die technisch-verwaltungsmäßige Abnahme der Arbeiten im Gesamtbetrag von 3.524,20 Euro (CNPAIA und MwSt. inbegriffen) und zahlt genannten Betrag an Herrn Dr. Ing. Giovanni Cicala aus.

Der Gemeindevausschuss genehmigt vom Bauleiter erstellte Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die Heizungs- und Sanitäranlage beim **Abbruch und Wiederaufbau von Altenwohnungen in Algund/Dorf** mit folgenden Endbeträgen: Genehmigter Betrag: Euro 205.829,65 + MwSt.; Endabrechnung: Euro 205.829,65 + MwSt.; Einsparung: 0. Weiters genehmigt er die Abrechnung der freiberuflichen Leistungen betreffend die Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten für die Heizungs-, Sanitär und Elektroanlagen im Gesamtbetrag von 21.763,96 Euro (Fürsorgebeitrag und MwSt. inbegriffen) und zahlt genannten Betrag an das Planungsbüro Thermostudio des Faching. Miori Bruno aus Meran aus.

Sitzung vom 17.3.2010

Der Gemeindevausschuss schließt mit dem Katholischen Familienverband Südtirols mit Sitz in Bozen eine Vereinbarung betreffend die Aktion „**Sommerkindergarten**“ während des Jahres 2010 ab. Der Vertrag betrifft die gemeinsame Durchführung des Sommerkindertages Algund im Zeitraum vom 05.07.2010 bis zum 06.08.2010, wobei die Initiative als Gemeinschaftsprojekt zwischen der KFS-Zweigstelle Algund und der Gemeinde Algund in den Räumlichkeiten des Kindergartens Forst veranstaltet wird.

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Firma Johann Bauer aus Lana gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von

19.110 Euro + MwSt. mit der Durchführung verschiedener Zusatzarbeiten zur **Bepflanzung des Hans-Gamper-Platzes** und der umliegenden Flächen.

Der Gemeindevausschuss genehmigt die Rechnung der Firma Zwick GmbH. aus Schlanders betreffend die Lieferung und Montage eines Briefkastens für die **Altenwohnungen in Algund/Dorf** im Betrag von 2.116,81 Euro (Mwst. inbegriffen).

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Tischlerei Mazoll des Mazoll Manfred aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 13.180 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Montage einer Barenrichtung mit Theke für den **Jugendtreff „Iduna“**.



Dal Consiglio Comunale

Seduta del 30/11/2009

Ottava variazione e quarto storno fondi al bilancio di previsione 2009 e al bilancio pluriennale

Il Consiglio comunale approva all'unanimità l'ottava variazione, il quarto storno fondi per l'anno 2009 nonché il seguente programma degli investimenti, e intende modificare in tal senso il programma del ciclo dei lavori pubblici dell'anno 2009:

- Lavori di manutenzione straordinaria e di ristrutturazione alla casa della cultura: acquisto persiane: Euro 96.000
- Illuminazione natalizia: Euro 5.000
- Trasferimento di capitale al consorzio di migliona Quadrat: Euro 5.000
- Costruzione di una zona sportiva nonché di un campo giochi per bambini nei pressi dell'esistente campo sportivo di Lagundo: Euro 864.500
- Realizzazione della zona di espansione per insediamenti produttivi "Via Lunga": Euro 100.000

Seduta del 28/12/2009

Dimissione del consigliere comunale G tsch Walter — Surrogazione — Esame delle condizioni di eleggibilit del neoconsigliere comunale Ungericht Anton

Il Consiglio comunale delibera all'unanimità di surrogare il consigliere Götsch Walter (S.V.P.), dimissionato in data 14.12.2009, con il primo candidato non eletto nella lista della S.V.P., sig. Ungericht Anton. Conferma l'inesistenza di cause di ineleggibilità o di incompatibilità nei confronti del sig. Ungericht Anton e dà atto che il sig.

Ungericht appartiene al gruppo linguistico tedesco e che quindi non viene variata la proporzionale del consiglio comunale di Lagundo.

Imposta comunale sugli immobili (I.C.I.) — Determinazione della detrazione delle aliquote d'imposta — anno 2010 nonch modifica del regolamento

Il Consiglio comunale delibera all'unanimità di modificare con decorrenza 01.01.2010 il regolamento comunale sull'imposta comunale sugli immobili (I.C.I.), come segue: I versamenti d'imposta possono essere effettuati tramite il concessionario del servizio di riscossione tributi, ovvero tramite i soggetti iscritti negli appositi albi, mediante versamento sul c/c postale. L'imposta dovuta può essere versata anche tramite modello F24. La scelta del sistema di versamento sarà deliberato a parte dalla giunta comunale. Inoltre determina l'aliquota dell'imposta comunale sugli immobili (I.C.I.) con decorrenza dall'anno

2010 a 4 per mille e l'importo detraibile dall'imposta a Euro 600 per tutte le abitazioni principali.

Approvazione del bilancio di previsione per l'anno 2010 del corpo dei vigili volontari del fuoco di Lagundo

Il Consiglio comunale delibera all'unanimità di approvare il bilancio di previsione per l'anno 2010 del corpo dei vigili del fuoco volontari di Lagundo col seguente risultato:

Entrate:	
Entrate ordinarie:	35.000 Euro
Entrate straordinarie:	35.000 Euro
Partite di giro:	0 Euro
Totale entrate:	70.000 Euro
Spese:	
Spese ordinarie:	35.000 Euro
Spese straordinarie:	35.000 Euro
Partite di giro:	0 Euro
Totale spese:	70.000 Euro

Il Consiglio comunale approva inoltre il finanziamento delle spese previste per i consumi, la manutenzione e il rinnovo delle attrezzature e dell'equipaggiamento del Corpo VV.FF. di Lagundo e dà atto che nel bilancio di previsione 2010 del Comune di Lagundo è previsto un contributo ordinario di Euro 15.000,00 nonché un contributo in conto capitale di Euro 35.000,00 per il corpo dei Vigili Volontari del Fuoco di Lagundo.

Approvazione del bilancio di previsione 2010, del bilancio pluriennale 2010-2012 nonché del programma degli investimenti del Comune di Lagundo

Il Consiglio comunale delibera all'unanimità di approvare il bilancio di previsione per l'esercizio finanziario 2010 con le seguenti risultanze finali:

Entrate	Previsione
• Avanzo amministrazione 2009	Euro 436.326,00
• Titolo I – Entrate tributarie	Euro 1.215.750,00
• Titolo II – Entrate derivanti da contributi e trasferimenti correnti dallo stato, provincia ed altri enti pubblici ed anche in rapporto all'esercizio di funzioni delegate dalla provincia	Euro 3.472.150,00
• Titolo III – Entrate extratributarie	Euro 2.180.597,00
• Titolo IV – Entrate derivanti da alienazioni, da trasferimenti di capitale e da riscossioni di crediti	Euro 2.757.674,00
• Titolo V – Entrate derivanti da accensioni di prestiti	Euro 2.163.000,00
• Titolo VI – Entrate da servizi per conto terzi	Euro 1.105.000,00
TOTALE	Euro 13.330.497,00

Spese	Previsione
• Titolo I – Spese correnti	Euro 5.533.569,00
• Titolo II – Spese in conto capitale	Euro 4.389.928,00
• Titolo III – Spese per il rimborso di prestiti	Euro 2.032.000,00
• Titolo IV – Spese per servizi in conto terzi	Euro 1.105.000,00
TOTALE	Euro 13.330.497,00

Il Consiglio comunale approva contestualmente al bilancio di previsione 2010 la relazione previsionale e programmatica, il bilancio pluriennale 2010-2012, tutti gli allegati previsti dall'art. 4 del D.P.G.R. 27.10.1999 n.8/L nonché i documenti previsti dalla deliberazione della Giunta Provinciale n.51/12563/7.1. di data 23.10.2000, che sono da allegare al bilancio di previsione. Inoltre approva a norma della L.P. 17.06.1998, n.6, il programma del ciclo dei lavori pubblici per l'anno 2010, contenuto nella relazione nonché nella documentazione allegata al bilancio di previsione.

Dalla Giunta Comunale

Seduta del 26/1/2010

La Giunta delibera di indire un concorso idee con preselezione per **l'organizzazione urbanistica dell'area sportiva** e di ricreazione nel Comune di Lagundo. Per i premi è previsto l'importo di Euro 10.000.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 12.069,96 (IVA compresa) del conto finale della ditta Ekla Srl. di Salorno per la concimazione, cura e rigenerazione del manto erboso al **campo sportivo comunale** di Lagundo durante l'anno 2009. La maggiore spesa di Euro 777,00 (IVA compresa) è da ricondurre all'utilizzo di colorante, originariamente non previsto.

La Giunta delibera di estendere a cinque ulteriori ricorsi, l'incarico di patrocinatore del Comune di Lagundo, conferito all'avvocato dott. Martin Ganner dello studio legale Kiem & Ganner & Dilitz di Lagundo, per il trattamento dei ricorsi davanti al Giudice di Pace di Merano riguardo **all'impianto Radar a Foresta**. Il corrispettivo ammonta a Euro 400,00 + CAP ed IVA per ogni ricorso.

La Giunta concede al consorzio di bonifica Birchberg un contributo straordinario di Euro 6.324,00, per l'asfaltatura e il miglioramento della **strada di accesso al maso "Egger"**. Inoltre concede al consorzio di bonifica Quadrat un contributo straordinario di Euro 5.000,00, per la costruzione della tubazione per l'acquedotto e di un serbatoio.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 2.998,16 (IVA compresa) delle fatture della TAG SPA di Bressanone, SASA SPA di Bolzano e SAD – Trasporto locale SPA di Bolzano, relative alla partecipazione del Comune di Lagundo alle spese per il **trasporto gratuito dei turisti** sulla linea Naturno–Plaus–Parcines per il periodo dal 28.03.2009 al 27.03.2010.

La Giunta delibera di approvare i due giudizi di stima, elaborati dal geom. Claudio Canini di Merano in data 06.03.2006 ed in data 08.04.2009, sulla determinazione del valore di mercato delle aree e dell'indennità di esproprio per l'acquisizione della strada d'accesso alla **zona di espansione per insediamenti produttivi "Breitofen"** e di acquistare le aree mediante la procedura d'esproprio abbreviata. L'indennità d'espro-

prio ammonta a Euro 90.027,75 + IVA.

La Giunta approva sotto l'aspetto tecnico-amministrativo insieme alla relativa somma complessiva di Euro 666.494,27 (IVA compresa), il progetto stralcio per il **rinnovo delle infrastrutture e la limitazione della circolazione nel centro di Lagundo** (Via Stenizer) elaborato dallo studio d'ingegneria von Pföstl & Helfer Srl. di Lana in base al progetto esecutivo del 30.10.2000. Lo stesso studio viene incaricato, per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 31.825,14 + INARCASSA ed IVA, della progettazione e coordinazione di sicurezza in fase di progettazione dei lavori per il rinnovo delle infrastrutture e limitazione del traffico nel centro di Lagundo (Via Peter Thalgueter – tratto dalla Via Stenizer fino alla Via Balthasar Leiter).

La Giunta incarica la ditta Sanin Srl. di Merano per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 3.484,89 + IVA, dell'**esecuzione di segnaletiche orizzontali** su diverse strade comunali.

La Giunta incarica la ditta Alois Oberhofer Srl. di Lagundo per il corrispettivo complessivo

di Euro 3.620,00 + IVA, della riparazione e l'adeguamento dell'impianto sprinkler nella **zona di espansione "Peter Thalgueter Est II"**. Inoltre incarica la ditta Ernst Bertagnolli di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 2.364,67 + IVA, della fornitura e montaggio di una recinzione con zincatura a fuoco per il parco giochi della zona.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 2.390,40 (IVA compresa) delle fatture della cooperativa sociale **"Casa Bimbo Tagesmutter – ONLUS"** di Laives, per i costi del personale di assistenza alla bambina C.L. nei mesi novembre e dicembre 2009.

Seduta del 2/2/2010

La Giunta delibera di appaltare alla ditta Pföstl Alfred di Parcines il **taglio del legname "Oberer Kessel 2007"** in località Velloi per una quantità di ca. 590 mce. Il compenso è determinato in Euro 31,00 + IVA per ogni metro cubo di legname non scortecciato.

La Giunta approva il conto finale per la **cura delle aree di verde pubblico** del Comune di Lagundo nell'anno 2009, nel seguente modo: Lotti di cura n.1 e n.5: ditta Stefan Ebenkofler - Euro 12.776,40 (IVA compresa); Lotto di cura n.2: ditta Schwienbacher Kurt & Co. SNC - Euro 1.065,00 (IVA compresa); Lotti di cura n.3 e n.4: floricoltura Wielander di Larcher Ulrike - Euro 9.498,10 (IVA compresa); Lotto di cura n.6: giardiniere Martin Unterweger - Euro 4.341,60 (IVA compresa); Totale: Euro 27.681,10 (IVA compresa). La maggiore spesa di Euro 6.102,70 (IVA compresa) è da ricondurre prevalentemente alle ottime condizioni meteorologiche che hanno permesso di piantare già a novembre ca. 8000 bulbi di tulipani per l'anno 2010.

La Giunta approva sotto l'aspetto tecnico-amministrativo insieme alla relativa somma complessiva di Euro 665.455,99 (IVA compresa), il progetto stralcio per il **rinnovo delle infrastrutture e la limitazione della circolazione nel centro di Lagundo** (Via Peter Thalgueter – tratto Via Stenizer fino alla Via Balthasar Leiter) elaborato dallo studio d'ingegneria von Pföstl & Helfer Srl. di Lana in base al progetto esecutivo del 30.10.2000.

La Giunta incarica la ditta Frisch & Clean di Manfred Öttl di Lagundo per il prezzo mensile complessivo di Euro 350,00 + IVA, dell'esecuzione di **lavori di pulizia nella stazione ferroviaria** di Lagundo nonché alla fermata dell'autobus presso il municipio durante l'anno 2010.

Seduta del 9/2/2010

La Giunta incarica lo studio d'ingegneria Ladurner Dr. Ing. Josef & Partner di Merano per l'onorario forfettario complessivo di Euro 4.800,00 + CNPAIA ed IVA, della stesura della documentazione tecnica per le seguenti cinque **modifiche al piano urbanistico** del Comune di Lagundo: inserimento di un parcheggio pubblico a Velloi; inserimento di una zona per le richieste del Parco Naturale Gruppo di Tessa a Velloi; inserimento di un parcheggio, di una zona per attrezzature collettive e di una zona per impianti ricreativi nei pressi del serbatoio idrico Rio Tel; inserimento di una zona di verde pubblico sito ad ovest del cimitero comunale; inserimento di una zona per attrezzature collettive/didattiche a Foresta. Inoltre incarica il Dr. geol. Konrad Messner di Lagundo per l'onorario complessivo di Euro 2.800,00 + contributi previdenziali ed IVA, della redazione dei pareri geologici delle modifiche al piano urbanistico di cui sopra, nonché dell'inserimento di una zona per attrezzature collettive/impianti sportivi, presso il campo sportivo comunale di Lagundo.

La Giunta incarica la ditta Aldebra SPA di Bolzano per il corrispettivo complessivo di Euro 13.600,00 + IVA, della **fornitura di 15 PC** con monitor e di 15 licenze Microsoft Office 2007.

La Giunta incarica la sig.ra dott. arch. Christina Niederstätter di Auna di Sotto/Renon per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 8.749,80 + CNPAIA ed IVA, della progettazione di provvedimenti di miglioramento acustico per la costruzione della **nuova palestra** di Lagundo.

La Giunta incarica la ditta Pedacta Srl. di Lana per il compenso complessivo di Euro 2.270,00 + IVA, della fornitura di un **carrello multimedia** per la scuola media di Lagundo.

La Giunta delibera la pubblicazione di inserzioni per la **funivia "Saring-Riolagundo"** negli "Urlaubsberater 2010" delle Associazioni Turistiche di Lagundo, Silandro-Lasa, Val Venosta, Castebello-Ciardes, Naturno, Parcines-Rablà-Tel, Marlengo nonché dell'Azienda di Cura, Soggiorno e Turismo Merano, per una spesa complessiva di Euro 6.171,00 + IVA. Inoltre approva l'importo complessivo di Euro 2.798,40 (IVA compresa), delle fatture della ditta Doppelmayer Italia Srl. di Lana, per l'esecuzione di lavori di revisione alla funivia "Saring-Riolagundo".

La Giunta delibera di pagare la quota sociale anno 2010 nella misura di Euro 7.436,98 (IVA compresa), al **Consorzio dei Comuni** della Provincia di Bolzano Coop.a.r.l. con sede in Bolzano.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 8.733,82 (IVA compresa) della fattura della ditta Elektro Waibl SNC di Andreas Waibl & Co. di Lagundo, per il **montaggio dell'illuminazione natalizia**.

La Giunta incarica la ditta Eco-Center SPA di Bolzano per la spesa presunta di Euro 4.950,00 + IVA, dell'esecuzione delle **analisi dell'acqua potabile** durante gli anni 2010 e 2011.

La Giunta incarica la ditta Alois Oberhofer Srl. di Lagundo per il corrispettivo di Euro 28,00 + IVA l'ora (capo installatore) e Euro 27,00 + IVA l'ora (installatore), oltre ad eventuali spese per i materiale occorrente, dell'esecuzione dei lavori di **riparazione alle infrastrutture** (acqua potabile, acque bianche e canalizzazione) durante l'anno 2010. Per l'incarico è previsto l'importo complessivo presunto di Euro 12.000,00 (IVA compresa).

La Giunta incarica il signor Leiter Andreas di Lagundo per il prezzo complessivo presunto di Euro 3.380,00 + IVA, della **costruzione di una pergola lungo il sentiero "Burgweg"** (lunghezza ca. 70 m e larghezza ca. 5 m).

La Giunta delibera di assegnare al sig. Kaufmann Otto Alois di Lagundo l'**alloggio per anziani n.4** a Lagundo/Paese.

Seduta del 16/2/2010

La Giunta incarica la ditta Karotex Teppichböden Srl. di Lana per il prezzo complessivo di Euro 8.313,49 + IVA, della fornitura e montaggio di **tende avvolgibili** (mod. 4810) per la **scuola materna** di Lagundo.

La Giunta chiede di essere assunta quale membro dell'**Unione Agricoltori e Coltivatori Diretti Sudtirolesi**. L'adesione è il presupposto per ottenere la certificazione forestale. La quota sociale annuale ammonta ad Euro 65,00. Con l'occasione gli assessori comunali Josef Hölzl e Ulrich Gamper propongono di aderire anche all'organizzazione "Südtiroler Maschinenring".

La Giunta approva l'importo di Euro 2.141,22 + IVA, della fattura della ditta Pircher Othmar

di Lagundo per il risanamento della tettoia al garage sotterraneo nella **zona di espansione "Peter Thalgut est II"**.

La Giunta approva il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori di arredo cucina componibile riguardante la **demolizione/ricostruzione di alloggi per anziani a Lagundo/Paese**, redatto dal direttore dei lavori, con i seguenti risultati finali: Importo approvato: Euro 87.895,00 + IVA; Conto finale: Euro 86.851,00 + IVA; Risparmio: Euro 1.044,00 + IVA. La Giunta delibera di aumentare dell'importo di Euro 11.735,57 + IVA la spesa per gli impianti di riscaldamento e sanitari riguardanti la demolizione/ricostruzione di alloggi per anziani a Lagundo/Paese, portandolo a complessivi Euro 205.829,65 + IVA. La maggiore spesa è da ricondurre principalmente alle seguenti posizioni: sottofondo in legno per il silo pellets, bocchettoni per terrazza, camino in inox con doppia intercapedine, fornitura di pellets, allacciamento delle grondaie, impianto sprinkler e sicurezza termica.

Seduta del 23/2/2010

La Giunta incarica il geom. Claudio Canini di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 1.573,40 + CAP ed IVA, della redazione di un giudizio di stima per la determinazione del valore dei terreni della **piazza Hans Gamper**, che si trovano nella proprietà privata.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 150.000,00 (IVA compresa) per la stima dell'esecuzione di urgenti lavori di **risanamento delle tubazioni alla scuola elementare e media** di Lagundo. I lavori saranno eseguiti in economia durante i mesi estivi.

La Giunta approva l'importo complessivo presunto di Euro 12.196,00 + IVA, dell'offerta della ditta Tarasconi Traffic Technologies Srl. di Bolzano, inoltrata con lettera del 15.02.2010 del Servizio Strade Val Venosta e relativa alla **fornitura di barriere di protezione** del tipo N2 per il risanamento di una parte della strada comunale 62.5 verso Riolagundo (a km.3,500 ca.).

Seduta del 2/3/2010

La Giunta delibera di vendere al sig. Kneissl Josef e alla sig.ra Pircher Annamaria la porzione materiale n.40 della p.ed.1236 (posto macchina nel garage sotterraneo nella **zona abitativa "Peter Thalgut Est II"**). Il prezzo di vendita ammonta a Euro 17.272,50 + IVA.

La Giunta approva la spesa di Euro 3.774,60 (IVA compresa) sostenuta in occasione di **manifestazioni religiose** di particolare importanza (Festa del Ringraziamento per il Raccolto e Processione di San Sebastiano).

La Giunta paga all'Azienda Servizi Municipalizzati di Merano SPA il **canone acqua potabile e smaltimento acque nere** (saldo 2009) per i cittadini di Lagundo allacciati alla rete di Merano, nel seguente modo: canone acqua potabile: Euro 2.499,27; smaltimento acque nere: Euro 1.963,68.

La Giunta incarica la ditta Elektro Waibl SNC di Andreas Waibl & Co. di Lagundo per il compenso complessivo di Euro 480,00 + IVA, dei lavori elettrici per la predisposizione del collegamento di **spie luminose per insegne di indicatori di velocità**.

La Giunta approva l'importo di Euro 1.667,87 + IVA, della fattura della ditta Sanin Srl. di Merano per la fornitura e **montaggio urgente di segnaletiche orizzontali** e riparazioni.

La Giunta incarica la carpenteria Ernst Bertagnolli di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 1.740,20 + IVA, della fornitura del materiale per la **riparazione delle tettoie** di cinque fermate del pullman.

La Giunta approva la spesa maggiore di Euro 1.421,98 (IVA compresa) per l'esecuzione di diversi piccoli **lavori di bitumatura** durante l'anno 2009 e paga alla ditta Mair Josef & Co. SAS di Silandro l'importo complessivo di Euro 13.421,98 (IVA compresa). Approva inoltre la spesa maggiore di Euro 675,16 (IVA compresa) per l'esecuzione della bitumatura in via Birreria e paga alla ditta Mair Josef l'importo complessivo di Euro 8.650,96 (IVA compresa). Infine approva la spesa maggiore di Euro 2.887,26 (IVA compresa) per la bitumatura della strada comunale a Riolagundo e paga alla ditta Mair Josef & Co. SAS di Silandro l'importo complessivo di Euro 17.113,26 (IVA compresa).

Seduta del 9/3/2010

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 339.497,05 + IVA, per la prima perizia suppletiva e di variante dei lavori per il lotto n.1 per la demolizione/ricostruzione della **palestra** di Lagundo elaborata dalla direzione dei lavori. Inoltre approva il verbale di concordamento nuovi prezzi n.1 relativo ai nuovi prezzi n.1-22 e l'atto di sottomissione n.1 della ditta Erdbau Srl. di Merano.

La Giunta incarica la ditta Karl Pichler SPA di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 4.000,00 + IVA, della **fornitura di un contenitore** per l'areale presso la stazione ferroviaria di Lagundo. Il contenitore funge da ufficio per la raccolta dei rifiuti ingombranti mensili.

La Giunta delibera di accettare il finanziamento di Euro 683.000,00 dal fondo di rotazione provinciale per gli investimenti e di destinare tale importo alla demolizione e ricostruzione della **palestra** di Lagundo.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 25.000,00 il **progetto "cure colturali, manutenzione strade forestali e sentieri - Lagundo 2010"** elaborato dall'Ispettorato Forestale di Merano e provvede al versamento di tale importo al Fondo Forestale Provinciale per miglorie boschive. Inoltre delibera di presentare all'ufficio Economia Montana della Provincia Autonoma Bolzano-Alto Adige, una domanda di concessione di un contributo per il finanziamento del progetto.

La Giunta approva il conto finale del **taglio legname "Brand - legname danneggiato 2009"** in località Velloi con una quantità complessiva di legname 1.023,320 mce. e col corrispettivo complessivo di Euro 38.067,50 (IVA compresa). Inoltre viene deliberato di pagare alla ditta Pföstl Alfred di Parcines il saldo di Euro 14.067,50 (IVA compresa).

La Giunta paga al sig. Schönweger Walter di Parcines la fattura di Euro 8.985,60 (IVA compresa) a saldo delle prestazioni e consulenze effettuate fino al 31.12.2009 per i **controlli dell'imposta sugli immobili (ICI)** per gli anni 2004, 2005 e 2006.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 36.634,60 (IVA compresa) del rendiconto della ditta Johann Bauer di Lana relativo al **piantamento della piazza Hans Gamper**, nel centro di Lagundo, e paga all'impresa il saldo di Euro 8.278,60 (IVA compresa).

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 1.497,60 (compresi contributi previdenziali e IVA) la fattura del sig. Mike Frajria Möseneder di Merano, per ulteriori correzioni e revisione della **versione in lingua italiana del libro del paese** di Lagundo.

La Giunta approva il conto finale nonché il certificato di collaudo dei lavori per il **rinnovo delle infrastrutture nonché limiti di circolazione in Via Mathias Ladurner**, redatto dal collaudatore incaricato, dott. ing. Giovanni Cicala, con i seguenti risultati finali:

Spesa autorizzata: Euro 406.167,28 + IVA; Importo del conto finale: Euro 405.069,62 + IVA; Risparmio: Euro 1.097,66 + IVA; Acconti già pagati: Euro 406.163,50 + IVA; Debito dell'impresa aggiudicataria da restituire al Comune: Euro 1.093,88 + IVA. Inoltre approva l'importo complessivo di Euro 3.524,20 (CNPAIA ed IVA compreso) del conto finale relativo al collaudo tecnico-amministrativo dei lavori per il rinnovo delle infrastrutture nonché limite di circolazione nel centro di Lagundo (Via Mathias Ladurner) e paga tale importo al Dr. Ing. Giovanni Cicala di Merano.

La Giunta approva il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori per gli impianti di riscaldamento e sanitari per la demolizione/ricostruzione di **alloggi per anziani** a Lagundo/Paese, redatti dal direttore dei lavori P.I. Bruno Miori di Merano, con i seguenti risultati finali: Importo approvato: Euro 205.829,65 + IVA; Conto finale:

Euro 205.829,65 + IVA; Risparmio: Euro 0,00 + IVA. Inoltre approva l'importo complessivo di Euro 21.763,96 (compresi contributi assistenziali ed IVA) del conto finale delle prestazioni di libero professionista per la direzione e contabilità dei lavori per gli impianti di riscaldamento, sanitari ed elettrici e paga tale importo allo studio progettazioni Thermostudio di P.I. Miori Bruno di Merano.

Seduta del 17/3/2010

La Giunta delibera di stipulare con l'associazione Sudtirolese Famiglie Cattoliche con sede a Bolzano, una convenzione per l'**azione "asilo estivo"** durante l'anno 2010. La convenzione riguarda l'organizzazione comune dell'asilo estivo di Lagundo nel periodo dal 05.07.2010 fino al 06.08.2010. L'iniziativa viene organizzata come progetto in comune tra la sezione di Lagundo dell'associazione Sudtirolese Famiglie Cattoliche e il Comune di Lagundo nei

locali della scuola materna di Foresta.

La Giunta incarica la ditta Johann Bauer di Lana per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 19.110,00 + IVA, dell'esecuzione di vari lavori aggiuntivi per il **piantamento della piazza Hans Gamper** e delle aree adiacenti nel centro di Lagundo.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 2.116,81 (IVA compresa) della fattura della ditta Zwick Srl. di Silandro, per fornitura e montaggio di una cassetta per la posta nei pressi degli **alloggi per anziani** a Lagundo/Paese.

La Giunta incarica la falegnameria Mazoll di Mazoll Manfred di Lagundo per il prezzo complessivo di Euro 13.180,00 + IVA, della fornitura e montaggio di un arredo bar con banco per il **centro giovanile "Iduna"**.

Biomüllsammlung:

Ersatzsammeltage für die Feiertage 2010:

Biomüll für Betriebe:

Sammeltag
Montag, 24.5.2010

Ersatzsammeltag
Donnerstag, 27.5.2010

Raccolta rifiuti organici:

Giorni sostitutivi per i giorni festivi 2010:

Rifiuti organici per aziende:

Giorno di raccolta
Lunedì, 24.5.2010

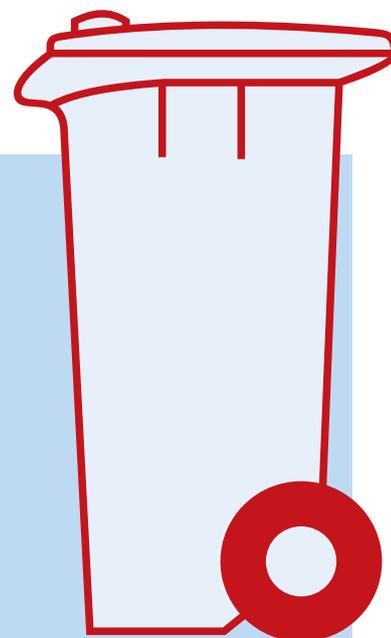
Giorno sostitutivo
Giovedì, 27.5.2010

HINWEIS:

Ab Montag, dem 12. April 2010 werden die Biotonnen für die Betriebe (120 lt.) auch montags wieder entleert. Dies bis einschließlich 25. Oktober 2010.

AVVISO:

Dal 12 aprile 2010 fino al 25 ottobre 2010 i contenitori degli esercizi (120 litri) saranno nuovamente svuotati anche i lunedì.



- Gestaltung der öffentlichen Grünanlagen (u.a.: Adler auf dem Kirchplatz)
- Fertigstellung der Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost III“
- Fertigstellung der Altenwohnungen in Algund/Dorf
- Ankauf von Einrichtungsgegenständen für die Grundschule und Mittelschule
- Weiterführung der Kindertagesstätte im Liebeswerk Meran
- Fertigstellung der Infrastrukturen in der Mathias-Ladumer-Straße
- Errichtung eines Kinderspielplatzes in der Laurinstraße (Beginn der Arbeiten)
- Fertigstellung des neu gestalteten Hans-Gamper-Platzes
- Umbau und Erweiterung der Turnhalle (Beginn der Arbeiten)
- Straßengestaltung des Bereiches um die alte Pfarrkirche (Dr. Arch. Zeno Bampi) (Beginn)
- Errichtung eines Kinderspielplatzes bei den Altenwohnungen in Algund/Dorf
- Verbesserung des Beleuchtungsnetzes (Köstenwaldele)
- Verlegung der Seitenstraße bei der Feuerwehrrhalle in Oberplars
- Unterstützung des Volksschauspiels „Andreas Hofer Anno 2009“
- Ankauf des Mühlbaches im Zentrum
- Genehmigung des Tourismuskonzeptes
- Neuvergaben des Schneeräumungsdienstes in Algund (Mittersteiner Günther), Vellau (Tribus Christoph) und Aschbach (Garber Thomas)
- Weiterführung und Verbesserung des Citybus Dienstes
- Land: Fertigstellung des 2. Bauloses Forst-Töll (Inbetriebnahme 13.12.2007) – Eröffnung im März 2008
- Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt: Felssicherungsarbeiten am Marlinger Waalweg
- Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt: Fertigstellung und Inbetriebnahme des Fahrradweges vom Schwimmbad zur Töllbrücke mit Verbreiterung der Landesstraße im Bereich Abzweigung Oberplars
- Übernahme des Recyclinghofes durch die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt mit 1.1.2010

b) Vorhaben 2010 und darüber:

- Gestaltung des römischen Brückenkopfes beim Algunder Schwimmbad im Rahmen des Projektes „Via Claudia Augusta“ mit Gestaltung der Zufahrt zum Fahrradweg
- Neugestaltung des Parkplatzes beim Schwimmbad Algund
- Errichtung eines Fußgängerweges zur Tiefgarage in der Laurinstraße
- Errichtung eines Kinderspielplatzes in der Laurinstraße
- Neue Überdachung des Festplatzes
- Verwirklichung der neuen Gewerbezone in der Langgasse (Infrastrukturen)
- Errichtung einer öffentlichen Beleuchtung in Vellau und Ried
- Ankauf des Pföstlhofergebäudes (Rest)
- Aufstellung von Informationstafeln am Weinlehrpfad
- Errichtung einer Hängebrücke über den Töllgraben (Beginn)
- Erneuerung der Infrastrukturen im Stenizerweg
- Weiterführung Sommerkindergarten
- Italienische Ausgabe des Dorfbuches
- Bau des Zivilschutzentrums
- Ensembleschutz
- Durchführung von Umbauarbeiten im Alten Widum Dorf und im alten Friedhof
- Instandhaltung des Wanderwegenetzes durch das Personal des Forstamtes bzw. Amtes für Naturparke
- Ideenwettbewerb für die Gestaltung der neuen Sport- und Freizeitzone im Bereich des bestehenden Sportplatzes
- Neubau der Seilbahn „Saring-Aschbach“

c) Landesvorhaben auf Algunder Gemeindegebiet:

- MeBo-Ausfahrt Algund (Baubeginn: 2010 bis 2012)
- Forst-Töll: 1. Baulos
- Errichtung einer Lärmschutzwand bei der MeBo-Ausfahrt Algund

Verleihung der Verdienstmedaillen

Im Anschluss an den Jahresrückblick schritt der Bürgermeister zur nun schon traditionellen Ehrung zweier Algunder, die sich auf verschiedenste Weise um die Dorfgemeinschaft verdient gemacht haben. In diesem Jahr wurden Karl Schweigl und Maria Malleier mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Maria Mayr Malleier ist bereits seit Jahren im Bereich der Betreuung der Heimatfernen sehr aktiv. Sie hat zudem im April 2005 ein Heimat- und Ortsfernentreffen in Algund organisiert. Sie engagiert sich weiters auch im sozialen und Fürsorgebereich. In der Amtsperiode von 1990 bis 1995 gehörte sie dem Algunder Gemeinderat an.



Karl Schweigl ist und war jahrzehntelang im Amateursportclub Algund/Raiffeisen sehr aktiv, viele Jahre davon als Präsident bzw. als Vorstandsmitglied. Außerdem war er viele Jahre lang die treibende Kraft bei der Organisation der Algunder Dorfkegelmeisterschaft.

Rapporto annuale - Opinanze

Rapporto annuale e conferimento delle medaglie al merito

Il 09.02.2010 il sindaco e l'amministrazione comunale di Lagundo hanno invitato i rappresentanti delle associazioni, delle unioni e delle istituzioni di Lagundo, alla presentazione del rapporto sull'anno di attività e al conferimento delle medaglie al merito nella sala civica della Vereinshaus di Lagundo.

Dopo un minuto di silenzio dedicato agli scomparsi Karl Ennemoser (consigliere comunale 1980-1985), Johann Ladurner, Gruber a Velloi (consigliere comunale 1956-1960), Josef Winterholer, Bogner (portatore della medaglia al merito), il sindaco ha esposto i procedimenti in corso, toccando tra le altre cose, l'argomento della crisi finanziaria.

Il sindaco ha espresso la sua soddisfazione per l'anno generalmente positivo per Lagundo, nonostante la difficile situazione economica del 2009: da considerarsi lusinghieri sia l'aspetto economico che quello sociale. Il sindaco Schrötter ha sottolineato che la comunità paesana di Lagundo è viva e variegata, una condizione di cui ogni abitante dovrebbe andar fiero e che si deve, in prima linea, alle associazioni che, con grande successo, si sono adoperate a favore della comunità.

A questo proposito il sindaco ha espresso a nome dell'amministrazione comunale, il suo sentito ringraziamento a tutti i rappresentanti delle associazioni. Un ulteriore ringraziamento è andato a tutte le istituzioni, alla parrocchia di San Giuseppe, al parroco Hans Gruber, al consiglio parrocchiale, al medico comunale dott. Agostini, al segretario comunale dott. Widmann, alla stazione dei Carabinieri di Lagundo. Il sindaco non ha mancato di ringraziare la Cassa Raiffeisen di Lagundo, la Cassa di Risparmio di Bolzano – filiale di Lagundo e le aziende locali, per il loro sostegno a favore di associazioni ed organizzazioni.

Nella sua retrospettiva annuale sulle attività dell'amministrazione comunale nell'anno scorso, il sindaco Schrötter ha sottolineato l'impegno di quest'ultima nell'eseguire e nel portare termine progetti importanti per il paese, nell'iniziare di nuovi, nella proposta e pianificazione di nuovi progetti. Le difficoltà aumentano di giorno in giorno non solo causa la crescente molteplicità delle esigenze, più che legittime della popolazione, ma anche perché la fusione di servizi, attualmente voluta dalla Provincia, riduce sempre più il margine d'azione dei singoli comuni.

Quella che a livello provinciale viene considerata una "rivalutazione dei comuni" è in realtà, non tanto una rivalutazione dei singoli comuni, ma del Consorzio dei Comuni. L'autonomia politica dei singoli comuni ha poco valore quando l'amministrazione comunale non dispone più del margine necessario per questioni amministrative e organizzative o nel settore tributario, visto che ogni cosa viene gestita mediante conguaglio finanziario comunale, unione amministrativa trans-comunale, ecc.

Autonomia, forza economica e qualità della vita sono sfide costanti per gli amministratori comunali. Perciò – ha sottolineato il sindaco – le iniziative per il rafforzamento di Lagundo, quale località economica, sono in cima alla lista dell'agenda 2010, al pari della stesura di un progetto turistico nell'ambito della nuova legge urbanistica, di iniziative per la promozione del commercio e contro i negozi vuoti, di infrastrutture in zona commerciale ed altro ancora. Riguardi agli introiti, è importante che il primo alloggio sia esente da ICI. Così è a Lagundo, e così dovrà rimanere. Per l'aumento della qualità di vita servono impianti sportivi, strutture ricreative, pubblica viabilità. Anche in questo caso sono previste iniziative per l'anno 2010.

Successivamente il sindaco Schrötter ha ricordato diversi avvenimenti dell'anno passato, ad esempio il notevole successo sul fronte sportivo di Omar Visintin che nel marzo del 2009 ha conquistato il titolo di

campione mondiale juniores di snowboardcross a Nagano. Nell'ambito del 40° anniversario del gemellaggio tra i comuni di Lagundo ed Etzenricht, è stata ricambiata la visita del consiglio comunale di Lagundo ad Etzenricht, dal 10 al 12 luglio del 2009, dove ha avuto luogo anche un "Algunder Abend".

Avvenimento di spicco dell'anno passato a Lagundo, è stata la rappresentazione del pezzo di teatro popolare meranese "Andreas Hofer", in occasione dell'anno commemorativo tirolese. Il successo è dovuto non da ultimo alla partecipazione delle associazioni del luogo.

Con la preghiera ad associazioni, organizzazioni, banche ed ai singoli, di impegnarsi concretamente e con entusiasmo come in passato a favore della comunità paesana, il sindaco ha concluso la sua retrospettiva sull'anno.

Il rapporto sulle attività nel 2009 in cifre:

Numero di abitanti 31.12.2009:	4782 (= +132)
uomini:	2315 donne: 2467
Incremento demografico naturale:	+29 (2008: -7)
Nascite:	58 (2008: 37, 2007: 47)
Decessi:	29 (2008: 44, 2007: 45)
Incremento demografico per migrazione:	+103 (2008 +85)
Immigrazione:	258 (2008: 254, 2007: 356)
Emigrazione:	155 (2008: 169, 2007: 184)
Matrimoni:	15 (2008: 19, 2007: 20) 6 (rito religioso) 9 (rito civile)
Nuclei famigliari:	1.990 Comunità abitative: 4
Elettori:	3.916 F: 2031 / M: 1885
Totale licenze esercizi pubblici:	133
Nuove licenze:	3 (2008: 17) Modifica licenze: 15
Affittacamere:	86 (+5)
Numero letti:	3170 (+20): settore alberghiero: 2447 (+2) affittacamere: 723 (+18)
Sedute Consiglio Comunale:	6
Delibere Consiglio Comunale:	38
Sedute Giunta Comunale:	54
Delibere Giunta Comunale:	543
Sedute commissione edilizia:	9
Progetti edilizi trattati:	139
Licenze edilizie concesse:	73
Licenze d'uso concesse:	56
Licenze per collettori solari e impianti fotovoltaici:	13

Attività dell'amministrazione comunale 2009

Accanto ai lavori di manutenzione annuali nelle scuole, nelle scuole materne, alle strade ed altri immobili, l'amministrazione comunale presenta per il 2009 le seguenti attività:

a) Lavori pubblici 2009

- Miglioramento e automatizzazione dell'alimentazione acqua potabile
- Pavimentazione di diverse strade comunali

- Risanamento di una parte della strada comunale per Riogundo
- Allestimento di aree verdi pubbliche (tra le altre: Adler in Piazza della Chiesa)
- Ultimazione della zona di espansione „Peter-Thalguter-Est III“
- Ultimazione delle case per seniores a Lagundo/Paese
- Acquisto di oggetti d'arredo per la scuola elementare e media
- Continuazione dell'assistenza diurna ai bambini al Liebeswerk Merano
- Ultimazione infrastrutture in via Mathias-Ladumer
- Allestimento di un parco giochi per bambini in via Laurin (inizio lavori)
- Ultimazione del nuovo allestimento di piazza Hans-Gamper
- Ampliamento e modifica della palestra (inizio lavori)
- Allestimento delle strade nei pressi della Chiesa Parrocchiale (Arch. Zeno Bampi- inizio lavori)
- Allestimento di un parco giochi per bambini presso le abitazioni seniores a Lagundo/Paese
- Miglioramento della rete di illuminazione (Köstenwaldele)
- Spostamento della strada laterale presso la caserma dei vigili del fuoco a Plars
- Sostegno della rappresentazione di teatro popolare Andreas Hofer Anno 2009
- Acquisto del Rio Molino in centro
- Approvazione del progetto per il turismo
- Nuovo appalto del servizio di sgombero neve a (Mittersteiner Günther), Velloi (Tribus Christoph) e Riogundo (Garber Thomas)
- Continuazione e miglioramento del servizio citybus
- Provincia: ultimazione del 2° lotto Tel – Foresta (inizio 13/12/2007) Apertura in marzo 2008
- Comunità Comprensoriale Burgraviato: lavori di stabilizzazione della roccia al Waalweg di Marlengo
- Comunità Comprensoriale Burgraviato: ultimazione e inizio agibilità della ciclabile dalla piscina comunale al ponte di Tel con allargamento della strada provinciale al bivio per Plars di Sopra
- Rilevamento del centro di riciclaggio da parte della Comunità Comprensoriale Burgraviato dall'1/1/2010

b) Progetti 2010 ed oltre:

- Sistemazione della testa di ponte romana presso la piscina comunale di Lagundo nell'ambito del progetto "Via Claudia Augusta" con allestimento dell'accesso alla ciclabile
- Nuovo allestimento del parcheggio presso la piscina comunale
- Costruzione di un sentiero pedonale al rimessa interrata in via Laurin
- Costruzione di un parco giochi per bambini in via Laurin
- Nuova copertura della piazza delle feste
- Realizzazione della nuova zona commerciale in via Lunga (infrastrutture)
- Sistemazione di un impianto di illuminazione pubblica a Velloi e Ried
- Acquisto dell'edificio Pföstlhofer (resto)
- Sistemazione di pannelli informativi presso il sentiero didattico del vino
- Costruzione di una ponte pensile sul Tovo di Tel (inizio lavori)
- Rinnovo delle infrastrutture in via Stenizer
- Continuazione della scuola materna estiva
- Edizione italiana del "Dorfbuch"
- Costruzione Centro Protezione Civile
- Conferimento delle medaglie al merito
- Tutela degli insiemi
- Esecuzione lavori di ampliamento alla vecchia canonica in paese e al vecchio camposanto
- Manutenzione della rete di sentieri escursionistici da parte del personale dell'Ufficio Forestale e dei Parchi Naturali
- Concorso di idee per l'allestimento della nuova zona sportiva e ricreativa nella zona dell'attuale campo sportivo
- Nuova costruzione della funivia Saring - Aschbach

c) Progetti della Provincia sul territorio comunale di Lagundo

- Uscita superstrada Merano-Bolzano (inizio costruzione 2010 fino al 2012)
- Foresta - Tel: 1° lotto
- Costruzione di una parete di protezione acustica presso l'uscita della superstrada Merano Bolzano a Lagundo

Conferimento delle medaglie al merito

A seguito del rapporto annuale 2009, il sindaco è passato alla tradizionale consegna di onorificenze a due cittadini di Lagundo che, ognuno a modo suo, si sono prodigati a favore della comunità paesana. Quest'anno le medaglie al merito sono andate a Karl Schweigl e Maria Malleier.



Da decenni **Karl Schweigl** è attivo nell'associazione sportiva dilettantistica Algund/Raiffeisen di cui è stato per lungo tempo presidente e membro del direttivo. Inoltre ha organizzato per anni con grande impegno i campionati di birilli di Lagundo.

Maria Malleier si occupa da anni dell'assistenza di chi è lontano dal paese natale. Nell'aprile del 2005 ha organizzato a Lagundo un incontro di chi vive lontano da casa. La signora Malleier è impegnata inoltre nel settore dell'assistenza sociale. Nel periodo dal 1990 al 1995, ha fatto parte del Consiglio Comunale di Lagundo.

Radaranlage in Forst

In den letzten Wochen haben wiederum verschiedene Presseinstitute eine Kampagne gegen die Radaranlagen in Forst gestartet. Dies hat in den Gemeindeämtern zu einer Flut von Telefonaten geführt. Die Gemeindeverwaltung sieht sich daher genötigt, verschiedene Sachverhalte klarzustellen:

Die beiden Geschwindigkeitsmessgeräte in Forst sollten der Entschärfung einer Gefahrensituation dienen. Hauptziel war es, die Verkehrsgeschwindigkeit in dieser Zone zu verringern, um die Unfallquote zu reduzieren und die Sicherheit der Fußgänger und Anrainer zu erhöhen. Dieses Ziel wurde auch erreicht. Seit die beiden Radaranlagen angebracht wurden, hat sich die Unfallquote in diesem Bereich stark vermindert und es hat keine schweren Unfälle in jenem Bereich mehr gegeben!

Die Radargeräte wurden erst installiert, als die Provinz der Gemeinde mitteilte, dass die Fußgängerübergänge in Forst aus Sicherheitsgründen geschlossen und die Ampelanlage im Bereich der Kreuzung nicht in Betrieb genommen wird, wenn die Gemeinde nicht für die Reduzierung der Geschwindigkeit sorgt. Die Anlagen wurden für die Erhöhung der Verkehrssicherheit installiert und um die bestehenden Fußgängerübergänge beizubehalten.

Dass diese Maßnahme für die Erhöhung der Verkehrssicherheit von der Presse teilweise als „Abzocke“ bezeichnet wird, ist der Gemeindeverwaltung vollkommen unverständlich. Auch der Begriff „Radarfalle“ ist nicht zu verstehen, da die Anlagen sehr gut beschildert sind.

Zu den Presseberichten sei Folgendes klargestellt: Nach Montage der Radargeräte hat die Gemeinde für einen kurzen Zeitraum unter Obhut und bei direkter Beteiligung des Gemeindepolizisten einige Teilbereiche der Betreuung des Radars ausgelagert, wobei dies nach demselben Muster wie unzählige andere Gemeinden in ganz Italien es getan haben, geschah.

Einige der Vorhaltungen in dieser Anfangszeit wurden angefochten, wobei die Anfechtungsgründe verschiedenster Natur waren. Dementsprechend war der Ausgang der verschiedenen Verfahren unterschiedlich: ein Großteil der Rekursführer entschied sich, nach Diskussion vor dem zuständigen Richter, die Verwaltungsstrafe zu begleichen, ein Großteil der Rekurse endete mit einer Bestätigung der Vorhaltung und einige wenige Verfahren liefen weiter, bis in die höchsten Instanzen, wobei einige Verfahren immer noch offen sind und keine endgültige Entscheidung getroffen wurde.

Nur vier Vorhaltungsprotokolle, die allesamt die oben beschriebene erste kurze Zeit betreffen, wurden mit Beschluss des Obersten Gerichtshofes annulliert. Von diesen vier Fällen auf die gesamte Tätigkeit der Gemeindepolizei betreffend der Geschwindigkeitskontrolle mittels fixen Radargeräten einen Rückschluss ziehen zu wollen, ist ungerechtfertigt und haltlos.

Die Gemeindeverwaltung hat die von der Presse als „illegal“ hingestellten Radaranlagen im öffentlichen Interesse und zum Schutz der eigenen Bevölkerung angebracht. Alle Verkehrsteilnehmer, die eine Verwaltungsstrafe erhalten haben, haben die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung nicht berücksichtigt bzw. sie überschritten. Das erhoffte Ziel der Verkehrsberuhigung im betreffenden Bereich wurde infolge der Installation der Radaranlage erreicht.

Die Gemeindeverwaltung

Impianto radar a Foresta

Nelle ultime settimane numerosi massmedia hanno iniziato una campagna contro l'impianto radar a Foresta. Questo ha comportato numerose telefonate per gli uffici comunali.

Per questo motivo l'amministrazione comunale si vede costretta di chiarire vari punti: I due impianti di rilevamento della velocità a Foresta sono stati montati per eliminare la situazione pericolosa in questa zona. Principio generale era la riduzione della velocità del traffico in questa zona per diminuire la quota degli incidenti e per aumentare la sicurezza dei pedoni e dei confinanti.

Questa meta è stata raggiunta. Subito dopo la messa in opera dei due impianti il numero di incidenti verificatisi in tale zona è fortemente calato. Non ci sono stati più degli incidenti gravi.

Gli impianti radar sono stati installati solo dopo che la Provincia ha comunicato al Comune che i passaggi pedonali a Foresta verrebbero chiusi e l'impianto semaforico non verrebbe acceso, qualora il Comune non provvede alla riduzione della velocità del traffico. Gli impianti sono stati installati per l'aumento della sicurezza stradale e per poter mantenere i passaggi pedonali esistenti.

Per l'amministrazione comunale non è assolutamente comprensibile il fatto che questo provvedimento per l'aumento della sicurezza del traffico dai giornalisti viene chiamato "svaligiamento". Anche il titolo "trappola" non è comprensibile, in quanto gli impianti sono segnalati ottimamente.

In merito ai comunicati della stampa locale si precisa quanto segue: Dopo il montaggio degli impianti radar alcuni lavori preparativi connessi al funzionamento dell'impianto sono stati affidati per un breve lasso di tempo e sempre sotto la sorveglianza del vigile urbano a un'impresa privata. Questa procedura è stata adottata da numerosi comuni in tutta l'Italia.

Contro alcuni verbali emessi in questo primo periodo sono stati presentati dei ricorsi con delle motivazioni molto diversi. Quindi anche i vari procedimenti giudiziari avevano un esito differente: gran parte dei ricorrenti dopo una prima discussione davanti al Giudice ha deciso di pagare la multa; la maggior parte dei ricorsi è stata respinta e quindi veniva confermata la multa emessa. Solo pochi procedimenti sono stati portati avanti nelle istanze giudiziarie più alte. Una parte di tali procedimenti è ancora in fase istruttiva e non sono state prese delle decisioni da parte dei giudici.

Solo quattro verbali di accertamento sono stati annullati dalla corte di cassazione. Questi verbali erano stati emessi nella prima fase. E' infondato e inconsistente valutare queste quattro sentenze come caso di precedenza su tutta l'attività della polizia municipale rispetto ai controlli della velocità mediante gli impianti radar fissi.

L'amministrazione comunale ha installato gli impianti (da alcuni giornalisti proclamati "illegali") nell'interesse pubblico e per la tutela della popolazione. Tutti coloro che hanno preso una multa, non hanno rispettato il limite di velocità. Grazie all'istallazione del radar è stato raggiunto il fine di ridurre la velocità nella zona colpita.

L'amministrazione comunale

Gemeinsam für Algund

Gemeinderatswahlen

Die Liste „Gemeinsam für Algund“ wurde den werten Leserinnen und Lesern bereits im Algunder Magazin (alm Nr. 6/2009) vorgestellt. Wir können nunmehr mitteilen, dass sich folgende Kandidatin und Kandidaten der Gemeinderatswahl am 16. Mai 2010 stellen werden: Evi Gutweniger, Hans Moser, Markus Wolf, Max Wenter und Werner Bonell.

Wir setzen uns besonders ein:
für eine bürgernahe und transparente Gemeindepolitik,
für eine effektive Kontrolle öffentlicher Bauvorhaben,
für eine effiziente Gemeindeverwaltung,
für eine lebenswerte Gemeinde Algund.

Wer mehr über unser Programm erfahren möchte, kann dieses über unsere E-Mail-Adresse: gemeinsam-fuer-algund@rolmail.net anfordern.



SVP-Ortsausschuss Algund

Gemeinderatswahlen

Der SVP-Ortsausschuss Algund hat nach Einbeziehung der Verbände und unter Berücksichtigung einer Bürgerumfrage folgende Kandidatenliste für die kommenden Gemeinderatswahlen erstellt. Sie umfasst 23 Kandidaten, davon 7 Frauen. Zwei der Kandidaten stellen sich der Bürgermeisterwahl.

Bürgermeisterkandidaten: Ulrich Gamper, Martin Geier.

Kandidaten für den Gemeinderat:
Hannes Bauer Trojer, Ernst Bertagnolli, Maria Breitenberger Haller, Anja Chindamo, Hansjörg Egger, Johann Gamper, Ulrich Gamper, Martin Geier, Josef Haller, Evi Hochgruber Waibl, Elisabeth Kiem Unterhofer, Maria Kiem, Kurt Ladurner, Ulrich Ladurner, Herta Laimer, Robert Oberhammer, Georg Reinthaler, Bernhard Schmider, Michael Schwellensattl, Joachim Tauber, Helmut Tissot, Maria Witt Mazoll.

Das Wahlprogramm wird den Algunderinnen und Algundern per Post zugeschickt.



Lista civica Lagundo - Dorfliste Algund

Elezioni comunali

Sono stati nominati i seguenti candidati alla carica di consigliere comunale e di sindaco: Giancarmine Tollis

Candidati alla sola carica di consigliere comunale:
Barbara Bellini, Marco Bozza, Stefano Broggi, Angelo Cona, Giuliano Cristoforetti, Giovanni Dall'Angelo, Mirko Dell'Onte, Cesare D'Eredità, Giovanni De Vido, Marcello Garabuggio, Arnaldo Leoni, Luciano Palumbo, Daniele Rizzo, Domenicantonio Tilli, Franco Trentini, Dieter Unterweger, Elda Veysy de Somoškeöy, Gabriele Visintin.

Bei Redaktionsschluss waren obige Parteien und Listen im Wahlamt der Gemeinde Algund eingetragen.
I suddetti partiti e liste sono stati registrati presso l'ufficio elettorale del comune di Lagundo alla chiusura redazionale.

Nightliner - weiterhin unterwegs

**Neuer Fahrplan und verbesserte Fahrzeiten
Sicherheit für Jugendliche im Vordergrund**

Mit neuem Fahrplan und einigen Anpassungen startet der „Nightliner“ in die neue Saison. Damit haben die Jugendlichen nachts weiterhin die Möglichkeit, mit Bus und Bahn sicher unterwegs zu sein. Nach der Testphase im vergangenen Jahr wurde das Konzept überarbeitet und aufgrund zahlreicher Anregungen noch gezielter der Nachfrage angepasst.

Ab Samstag, dem 6. März 2010, werden demnach an allen Samstag-Abenden insgesamt fünf Busse in der westlichen Landeshälfte unterwegs sein. Vom späten Abend bis in die frühen Morgenstunden und abgestimmt auf die übrigen Bus- und Zugverbindungen sind die Nacht-Busse im Vinschgau zwischen Mals und Meran sowie im Großraum Meran, in Ulten und im Passeiertal unterwegs, steuern beliebte Treffpunkte an und bringen die Jugendlichen wieder sicher nach Hause.

Busse und Routen

Zwei Busse sind auf der Strecke Mals-Meran unterwegs und fahren jeweils über Partschins Dorf (neu!) und Algund Dorf. Im Einzugsgebiet rund um Meran verkehrt die Rundlinie Meran-Algund-Marling-Lana-Burgstall-Gargazon-Meran in beide Richtungen im Stundentakt, am Knotenpunkt Bahnhof Meran gibt es die Anschlussverbindungen von bzw. in die Seitentäler. Im Passeier verkehren zwei Busse, welche alle über Tirol fahren. Aus Ulten sowie aus Verdins/Schenna verkehrt ein Bus.

Tickets und Tarife

Für den „Nightliner“ gelten folgende Tarife:

Einzelfahrt	2,50 Euro
Nachtticket	4,00 Euro
Ticket für 10 Nächte	25,00 Euro

Die entsprechenden Wertkarten und Einzelfahrkarten sind bei den ermächtigten Verkaufsstellen des Südtiroler Verkehrsverbundes oder direkt in den Nightliner-Bussen erhältlich.

Träger der Initiative „Nightliner“ im Burggrafenamt sind das Ressort für Mobilität, die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt sowie die Aktivgruppe „Nachtverkehr“ der Jugendlichen. Besonders Landesrat Widmann unterstützt das Projekt sehr und treibt es voran.

Ende Februar 2010 wird im Rahmen einer Pressevorstellung der genaue Linienverlauf mit den Fahrplänen bekannt gegeben. Auch werden eigene Fahrpläne im handlichen Taschenformat gedruckt und verteilt. Alle Informationen und Fahrzeiten gibt es im Internet unter www.nightliner.bz.it.

SVP - Junge Generation

JG-Chef Ulrich Ladurner bestätigt

Kürzlich fand die Vollversammlung der Algunder SVP-Jungpolitiker mit Neuwahlen statt. Mit neuem Schwung strebt man einen Wechsel in der Gemeinderatsstube an. Ulrich Ladurner wurde als Ortsjugendreferent bestätigt. Stefanie Fister ist seine Stellvertreterin.

Confermato il servizio Nightliner

Nuovi orari e percorsi ottimizzati.

La sicurezza dei giovani in primo piano.

E' confermato per un ulteriore anno il servizio „Nightliner“, con nuovi orari e percorsi ottimizzati. In tal modo i giovani avranno ancora la possibilità di poter viaggiare in sicurezza di notte con i mezzi del trasporto pubblico. Dopo il periodo di prova dell'anno scorso il servizio è stato riorganizzato e adattato alle esigenze dell'utenza.

A partire dal prossimo 6 marzo 2010 ogni sabato sera sino alle prime ore del mattino successivo circoleranno cinque autobus nei comprensori della Val Venosta e del Burgraviato. Le corse notturne sono sincronizzate con gli orari dei treni e bus della tratta Merano-Malles, del bacino di Merano, della Val d'Ultimo e della Val Passiria, con fermate presso i punti di ritrovo maggiormente frequentati dai giovani garantendo loro un rientro a casa sicuro.

Autobus e percorsi

Due autobus serviranno la linea Malles-Merano transitando per Parcines paese (novità) e Lagundo paese. Nel comprensorio di Merano è in servizio una linea circolare Merano-Lagundo-Marlengo-Lana-Postal-Gargazzone-Merano con collegamenti orari in entrambe le direzioni. La stazione ferroviaria di Merano fungerà da nodo e punto di interscambio da e verso le valli laterali. La Val Passiria è percorsa da due autobus che transitano per il paese di Tirolo. Dalla Val d'Ultimo e da Verdines/Scena è prevista una corsa.

Biglietti e tariffe

Titoli di viaggio ammessi per il "Nightliner":

Corsa singola	2,50 Euro
Biglietto notturno	4,00 Euro
Biglietto 10 notti	25,00Euro

Le relative carte valore ed i biglietti di corsa singola sono in vendita presso gli sportelli del Trasporto Integrato Alto Adige oppure direttamente a bordo degli autobus che effettuano il servizio "Nightliner".

L'iniziativa "Nightliner" è promossa dall'Assessorato alla mobilità e dalla Comunità Comprensoriale Burgraviato in collaborazione con l'associazione giovanile "Nachtverkehr". In particolar modo l'Assessore provinciale Widmann sostiene e promuove il progetto.

Nell'ambito di una conferenza stampa, che si terrà a fine febbraio 2010, saranno presentati in dettaglio i percorsi e gli orari. Prima dell'avvio del servizio verranno inoltre distribuiti pratici orari tascabili e volantini informativi. Per ulteriori informazioni consultare il sito web www.nightliner.bz.it



Die weiteren Ausschussmitglieder sind: Hannes Bauer Trojer, Hansjörg Egger, Maximilian Ghetta, Markus Ilmer, Hannes Moser, Bernhard Schmider, Hannes Theiner und Ortsobmann Ulrich Gamper.

Faschingsrevue: „Mir Algunder lächn bsunder“

Steinachbühne, Algunder Männerchor und Pfarrchor

Nach einer vierjährigen Pause wurde heuer wieder eine Faschingsrevue veranstaltet, einmal mit anschließendem Ball und in Wiederholung die Revue allein. Wiederum taten sich die Steinachbühne, der Algunder Pfarr- und Männerchor zusammen, um gemeinsam diese besondere Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Unter der Regie von Hansjörg Hölzl wurde in verschiedenen Szenen, wie zu Fasching üblich, vor allem die Politik auf die Schippe genommen, sei es die Staats- Landes- und die Gemeindepolitik.

So konnten die Anwesenden den „runden Tisch“ mit Minister Marroni erleben, es wurden „psychologische Gutachten“ von verschiedenen Landespolitikern erstellt; sogar Ministerpräsident Berlusconi kam nach Algund, um sich im Refugium zu erholen, gleichzeitig aber auch um die Algunder Prominenz zu empfangen; aus verschiedenen Varianten wurde die neue Gemeindehymne gewählt, die scheidenden Bürgermeister taten sich zum Protest zusammen. Unter anderem konnte man aber auch miterleben, wie Frauengymnastik unter ärztlicher Aufsicht betrieben wird und wie die Algunder Bauern den Herbst 2030 erleben werden. Im Gespräch mit zwei Straßenarbeitern und an einer Bushaltestelle erfuhr man genaueres über das Algunder Dorf- und Vereinsleben; und schließlich konnte man auch noch Algunder Dorf-Aktien erwerben.

Es wurde festgestellt, die Algunder sind einfach „bsondere und gscheide Leit“, unter dem Motto: wenn es Algund nicht gäbe, so wäre die Welt arm dran.

An die 100 Beteiligten vor und hinter den Kulissen haben versucht, vor allem für die Algunder zwei besondere Abende zu gestalten, (aber auch die „Auswärtigen“ hatten ihren Spaß). Das Lachen und der Applaus des Publikums haben gezeigt, dass sich der große Aufwand in der Vorbereitung gelohnt hat und dass die Algunder für einen Spaß zu haben sind.



Der „runde Tisch“ mit Minister Marroni – wo ist Rabenstein?



Ministerpräsident Berlusconi kommt nach Algund



„Jo mir Algunder sein sou gscheid“



2 Straßenarbeiter diskutieren über das Algunder Dorfgeschehen



„Frauengymnastik“ unter ärztlicher Aufsicht



Protest der Bürgermeister

Seniorenheim Mathias Ladurner

Freiwilligenarbeit - Engagement aus Solidarität

„Alles Schöne in der Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.“

Mit einem neuen Konzept für Freiwilligenarbeit wendet sich der Verwaltungsrat des Seniorenheim Algund an interessierte Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenheim einbringen möchten.

Die Freiwilligenarbeit ist in unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Es gibt keinen Lebensbereich – vom Sozialwesen über Sport und Kultur – der nicht von Freiwilligen maßgeblich mitgestaltet würde. Personen, die sich freiwillig und unentgeltlich engagieren, leisten nicht nur wertvolle Arbeit, sondern sie verfügen oft auch über spezifische Fähigkeiten und Kenntnisse, spezielles Wissen und Kreativität.

Der Verwaltungsrat des Seniorenheimes ist der Überzeugung, dass es durch die Freiwilligenarbeit möglich ist,

- Brücken zwischen jung und alt zu bauen,
- die Gesellschaft für die Probleme unserer Senioren zu sensibilisieren,
- die Anliegen des Seniorenheimes zu unterstützen,
- den Kontakt zwischen den Betreuten im Seniorenheim und der Dorfgemeinschaft aufrecht zu erhalten,
- die Dienstleistungen des Seniorenheimes zum Vorteil der Betreuten zu bereichern und zu optimieren.

Aus diesem Grunde hat sich der Verwaltungsrat des Seniorenheimes Algund zum Ziel gesetzt, verstärkt mit Freiwilligen zusammenzuarbeiten und hat ein Konzept und Leitlinien für das Volontariat im Algunder Seniorenheim erstellt.

Die Freiwilligen haben im Algunder Seniorenheim die Möglichkeit, eine sinnvolle und bereichernde Tätigkeit auszuüben. Es handelt sich um Aufgaben, die ergänzend zu jenen des fest eingestellten Personales durchgeführt werden können, wie:

- gemeinsam mit den Senioren musizieren, basteln, Gesellschaftsspiele spielen, Gespräche führen,
- die Senioren bei Ausflügen, Spaziergängen oder zu Arztvisiten begleiten,
- Einkäufe für Heimgäste erledigen,
- Rezepte bei Hausärzten, Medikamente in Apotheken abholen,
- Reparaturen, Näharbeiten durchführen, u.v.m.

Das Seniorenheim ist bemüht, die Freiwilligen so einzusetzen, dass ihre Wünsche, Interessen und Fähigkeiten mit den Anforderungen des Einsatzes übereinstimmen. Der zeitliche Umfang des Einsatzes wird an die Ressourcen des Freiwilligen individuell angepasst und gleich zu Beginn gemeinsam festgelegt. Auf eine sorgfältige und zielorientierte Begleitung der Freiwilligen wird besonders Wert gelegt. Jeder Freiwillige hat eine Ansprechperson, welche zuständig ist für die Klärung der Aufgaben, sowie für die Einführung, Unterstützung und Begleitung. Während des Einsatzes sind die Freiwilligen haftpflicht-versichert und zusätzlich noch unfallversichert.

Der Verwaltungsrat des Seniorenheimes freut sich auf Mithilfe der Algunder Bürger.

Interessierte können sich beim Seniorenheim Algund (Telefonnummer 0473 / 222 790) melden.

Kirchliches

Firmung

Mit Gottes Geist Segel setzen

Am Sonntag, 7. März fand in der Pfarrkirche Algund die Firmung statt. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit, in der die Firmlinge, 37 an der Zahl, sich wöchentlich in Kleingruppen zu den Firmstunden getroffen haben und ihrem eigenen Leben auf die Spur gekommen sind, waren sie auf diesen Tag bestens vorbereitet.

Die Firmung spendete Bischof Jobst, der erst kürzlich seinen 90igsten Geburtstag gefeiert hatte. Die Firmlinge hatten bei der Probe zur Feier, die Gelegenheit den Bischof kennenzulernen und etwas aus seinem Leben zu erfahren. Während der Messe würdigte der Bischof alle, die bei lebendigen Mitgestaltung der Feier und der Vorbereitung mitgeholfen haben. Die Firmlinge hatten die Lieder selber ausgesucht und beteiligten sich auch an der musikalischen Mitgestaltung der Messe, Eltern brachten sich in den Gruppenstunden, in der Liturgiegruppe und in der Dekorationsgruppe mit ein, der Religionslehrer Alexander Thuille hatte die Firmung mit den Jugendlichen eingeübt. Ihnen allen sei an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt. Durch die vielen helfenden Hände, haben wir die Jugendlichen bestärkt, mit Gottes Segen ihren eigenen Lebensweg einzuschlagen und ihnen eine tolle Firmung geschenkt. Den Abschluss der Firmung bildet ein Firmwochenende im Mai im Ferienheim Vigiljoch. Dort werden die Firmlinge gemeinsam mit ihren Paten erfahren und erspüren, wie sie bestärkt durch Gottes Geist ins Leben gehen können.



Grundschule Algund

Vorstellung von Musikinstrumenten

Die „Schlumpfe“ (Schlumpfenmusik = die jüngste Musikkapelle unseres Dorfes) gaben für die SchülerInnen der 3., 4. und 5. Klassen der Grundschule Algund am Samstag, den 27.02.2010 in der Aula Magna ein kleines Konzert.

Gleichzeitig wurden den Kindern die verschiedenen Jugendgruppen der Musikkapelle Algund erklärt und einzelne Instrumente vorgestellt. Auch die Musikschule Meran war vertreten und hat einige Perkussionsstücke zum Besten gegeben.

Das Interesse der SchülerInnen war sehr groß, besonders als sie selbst die verschiedenen Instrumente ausprobieren durften.



Kindergarten Forst

Fasching

Wir schlüpfen gerne irgendwann in eine andere Rolle, besonders Kinder tun das gerne und die Faschingszeit ist dazu die beste Gelegenheit. In der Faschingswoche kam eine professionelle Schminkerin zu uns in den Kindergarten: Dagmar hat mit Pinseln und Profischminke gemalt und verschiedene Motive angeboten z. B. Vampir, Pfau und viele mehr. Die Kinder haben dieses Angebot gerne angenommen, die Eltern gaben einen Beitrag von 2€, von dem sich Dagmar einen kleinen Teil zur Kostendeckung behalten hat und den Großteil hat sie den Erdbebenopfern in Haiti gespendet.

Am Unsinnigen Donnerstag kamen alle Kinder verkleidet in den Kindergarten: es kamen Indianer, Piraten, Mäuse, Löwen, Tiger, Pinguin, Käfer, Prinzessinnen, Feen, Polizisten...

Den Vormittag verbrachten wir mit Tanz, Spiel und Musik und zur Stärkung gab es eine gemeinsame Würstljause, danach spielten wir „Topfklopfen“ und bevor wir uns für den Umzug rüsteten, wurde noch eine Schneemannzaubershow dargeboten.

Um 11.45 Uhr versammelten sich die Eltern vor dem Kindergarten und wir gingen zum Untergandlparkplatz, wo wir noch gesungen und getanzt haben. Um 12.30 Uhr gingen die vielen Maskierten hungrig nach Hause.



Kindergarten Algund

Im Rahmen des Projektes „Feuer und Feuerwehr“ entstand bei den Kindern die Idee, die Feuerwehrautos anzuschauen. So kam es, dass sie an einem Vormittag die Feuerwehrhalle der Freiwilligen Feuerwehr Algund besichtigen durften. Die beiden Feuerwehrmänner Paul von Pföstl und Thomas Gamper zeigten ihnen den Funkraum, erklärten ihnen die verschiedenen Geräte und zeigten ihnen schließlich die Einsatzfahrzeuge. Die größte Aufmerksamkeit erregte natürlich der „riesengroße Tankwagen.“ Als sie auch noch einsteigen und „probefahren“ durften, waren die kleinen Feuerwehrmänner und -frauen im „siebten Himmel.“ Für alle war dieser Ausflug ein großes Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Das Kindergarten-Team bedankt sich bei Paul von Pföstl und Thomas Gamper für ihre gelungene Führung.



Die Kindergartenkinder mit ihren großen Vorbildern.

Algunder Vereinsleben

Algunder Musikkapelle

Erfolgreiche Jungmusikanten

Gleich an zwei Wettbewerben haben junge Mitglieder der Algunder Musikkapelle in den vergangenen Monaten mit großem Erfolg teilgenommen. Anfang Februar fand in Auer der Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ des Verbandes Südtiroler Musikkapellen statt. Als bestes vereinsinternes Ensemble erzielten dabei Andrea Götsch, Deborah Walz und Magdalena Gamper als Trio „ALKLATRAS“ 94 von 100 möglichen Punkten. Andrea Götsch war auch beim Klarinettenquartett „KAGRANBA“ mit dabei, das in der Altersklasse C 95 Punkte erzielte und nur vom Schlagwerkduo „Beat 2“ (95,67 Punkte) geschlagen wurde, bei dem mit Simon Brunner auch ein Algunder Musikanter mit dabei war. Hannes Schrötter spielte schließlich beim Posaunenquartett der Musikschule Lana mit, das 91,33 Punkte erzielte und sich damit in der Altersklasse B hinter dem Algunder Trio „ALKLATRAS“ auf Rang zwei platzierte.

Überaus erfolgreich waren die Algunder Nachwuchsmusikanten auch beim Gesamttiroler Landeswettbewerb „Prima la musica“. In St. Johann in Tirol holten die Ensembles „ALKLATRAS“ und „KAGRANBA“ jeweils einen ersten Platz mit Auszeichnung und dürfen Mitte Mai am Bundeswettbewerb in Feldkirch teilnehmen. Ebenfalls in Feldkirch mit dabei sein wird das Schlagwerkduo „Beat 2“, das sich beim Landeswettbewerb in Kärnten qualifizierte. Einen ersten Preis mit sehr gutem Erfolg erzielte schließlich das Schlagwerkensemble „Percussme(h)r“, bei dem unter anderem auch die jungen Algunder Florian Klotz und Hannes Hirber mitwirkten.



Das Trio „ALKLATRAS“ wurde als bestes vereinsinternes Ensemble beim Landeswettbewerb in Auer ausgezeichnet.

5 Promille für die Algunder Musikkapelle

Jeder Steuerzahler kann auch in diesem Jahr fünf Promille der geschuldeten Einkommenssteuer der Algunder Musikkapelle zukommen lassen: Dazu muss lediglich die Steuernummer der Algunder Musikkapelle (82009960210) und die eigene Unterschrift in die dafür vorgesehenen Felder im Vordruck 730 eingetragen werden. Einzutragen sind die Daten in das Feld mit der Überschrift „Unterstützung der nicht gewinnbringenden Organisationen von sozialem Nutzen, der Vereine für die soziale Förderung und der staatlich anerkannten Vereinigungen, die in Bereichen gemäß Art. 10, Abs. 1 der GV Nr. 460/1997, wirksam sind“. Wichtig: Mit dieser Unterschrift ist keine höhere Steuerbelastung für den Steuerzahler verbunden, es wird aber damit die Algunder Musikkapelle in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützt. Die „Algunder“ bedanken sich schon jetzt von Herzen bei allen Steuerzahlern, die sich dafür bereit erklären, einen kleinen Teil ihrer Einkommenssteuer zur Verfügung zu stellen.

Steinachbühne Algund

Generalversammlung

In der kürzlich stattgefundenen 24. Generalversammlung der Steinachbühne Algund begrüßte der Obmann Hansjörg Hölzl alle anwesenden Vereinsmitglieder. Paul Debastiani seines Zeichen Bezirksobmann des STV Burggrafenamt und Vizebürgermeister Martin Geier nahmen als Ehrengäste an der Versammlung teil. Der Obmann dankte den Unterstützern des Vereins, allen voran der Gemeinde Algund für die Bereitstellung des Dachtheaters und der Raiffeisenkasse für die finanzielle Unterstützung.

Die Spielleiterin Anja Chindamo blickte auf ein Jahr zurück, in dem vor allem zwei Großprojekte im Vordergrund standen: Das Meraner Volksschauspiel Andreas Hofer bei dem 21 Bühnenmitglieder mitwirkten und die Faschingsrevue 2010 unter der Regie von Hansjörg Hölzl bei der 29 Mitglieder der Steinachbühne dabei waren. Außerdem fand im vergangenen Jahr auch ein Hauskurs statt, an dem 15 Spieler teilnahmen und der großen Anklang fand. Barbara Gamper verlas den Tätigkeitsbericht in dem weiters noch das Familiengrillen und ein gemeinsamer Musicalbesuch in Bozen angeführt wurden.

Nach dem Kassenbericht und der Entlastung der Kassierin Evi Hölzl standen die Ehrungen der Vereinsmitglieder an. Für ihre 15-jährige Tätigkeit bei der Bühne wurden Andreas Leiter und Marion Riml geehrt.

Für das nächste Tätigkeitsjahr, in dem die Steinachbühne ihr 25. Jahr Jubiläum feiert, sind ein Freilichtspiel im August, das traditionelle Familiengrillen und ein Lustspiel für Februar 2011 geplant.



v.l.: Evi Hölzl - Andreas Leiter - Barbara Gamper - Marion Riml - Hansjörg Hölzl - Anja Chindamo - Maria Malleier

25 Jahre Steinachbühne Algund Freilichtspiel „Der Jedermann“

Zum heurigen 25-jährigen Jubiläum der Gründung der Steinachbühne Algund wird ein Freilichtspiel aufgeführt werden. Den besonderen Rahmen soll der Garten des Klosters Maria Steinach bieten. Zunächst war geplant ein Volksstück aufzuführen, doch nunmehr hat man sich dafür entschieden das Stück „Der Jedermann“ in einer Dialektfassung nach Hugo von Hoffmannsthal auf die Bühne zu bringen. Für die Regie konnte man Andy Geier gewinnen. Fast alle Bühnenmitglieder werden an diesem anspruchsvollem Projekt teilnehmen. Damit das Stück gelingen kann, beginnen die Proben bereits im April. Premiere wird am 13. August 2010 sein und 8 weitere Aufführungen werden folgen.

Öffentliche Bibliothek

Welttag des Buches

Der Welttag des Buches am Freitag, 23. April war auch für die Bibliothek ein Anlaß zu vielfältigen Aktivitäten. Um nur einige zu erwähnen: für die Grundschüler war Basteln mit alten Büchern angesagt, eine Schreibwerkstatt, für die Mittelschüler eine Umfrage unter den Algundern über ihre Lesegewohnheiten, weitere Lieblingsgedichte, die als Geschenke für die Passanten aufgehängt wurden. Erwachsene konnten sich von 15 Uhr bis 21 Uhr in der Bibliothek umsehen, wobei Lesemassagen angeboten wurden: Leser konnten sich während der Lektüre massieren lassen.

Vortrag in der öffentlichen Bibliothek

Die Historikerin Margareth Lun vermittelte in ihrem Vortrag „NS-Herrschaft in Südtirol von 1943-1945“ fundierte Kenntnisse über diese 18 Monate, die in der einschlägigen Literatur noch wenig aufgearbeitet sind. Etwa 3 Dutzend Algunder ließen sich über Hintergründe und Details informieren, die zum Teil kaum allgemein bekannt sind. Ein Beispiel: Wer wusste schon, dass gegen Kriegsende von der deutschen Wehrmacht 600 wichtige Kunstwerke aus Florenz vor allem aus dem Palazzo Pitti und den Uffizien – nach Sand in Taufers und St. Leonhard in Passeier gebracht wurden, um sie vor kriegsbedingten Zerstörungen zu schützen.

Margareth Lun, die zu diesem Thema eingehende Studien betrieben hat, war von der öffentlichen Bibliothek in Zusammenarbeit mit dem Heimatschutzverein nach Algund eingeladen worden.



Ein Buchvorschlag:
Stephan Thome: Grenzgang. 2009, 453 S.

Der Autor wurde mit einem Literaturpreis für Debromane ausgezeichnet. Er beschreibt genau und porträtiert die Menschen einer deutschen Provinzstadt, in der alle sieben Jahre ein dreitägiges Fest, „Grenzgang“, gefeiert wird. Thomas, ein gescheiterter Universitätsprofessor, und die geschiedene Kerstin treffen sich nach sieben Jahren wieder auf dem Fest.



Eine-Welt-Gruppe Algund

20 Familien sind gerettet

Mit dem Erlös des 5. Algunder Suppensonntags am 28. Februar (über 2.700 Euro) kann das Projekt „Lernen und Unternehmen“ in Brasilien starten. Lebensmittel können gekauft, Küchenausstattung besorgt und die Lehrer bezahlt werden. 20 Frauen werden im Lebensmittelbereich und in der Kochkunst ausgebildet. Die gekochten Speisen werden dann verkauft und der Erlös dient zum Teil den bedürftigen Familien, der andere Teil fließt wieder ins Projekt zurück, sodass es sich dann selbst finanziert. Eine Hilfe zur Selbsthilfe. Den Gastwirten, für die gespendeten köstlichen Suppen, den vielen Frauen für die leckeren Kuchen, der Raiffeisenkasse für die Spesendeckung des Bürgersaales und der Küche und all den vielen, die zum Gelingen des Suppensonntags beigetragen haben, möchten wir herzlich danken.

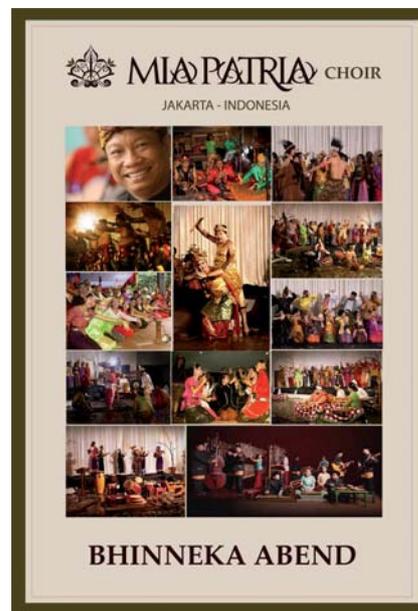
Familiengottesdienst mit P. Anthony aus Uganda

In Algund ist es schon Brauch geworden an einem Sonntag nach Ostern mit P. Anthony einen Familiengottesdienst zu feiern. Der 9. Mai ist zugleich Muttertag. Zwei Ereignisse, die gut zusammenpassen. Die Mütter sind für andere da und auch die Schulkinder, die beim Gottesdienst ihre in der Fastenzeit gesammelten Opfer in den Behälter vor dem Altar leeren werden. P. Anthony möchte in seinem Heimatdorf Birongo die Krankenstation um eine Küche und eine Entbindungsstation erweitern. Wie alle Jahre kommt er auch in die Schulklassen und erzählt von der großen Hilfe der Schulkinder. Wir freuen uns wieder auf diesen Sonntag und laden alle ein am 9. Mai um 10.30 Uhr den Gottesdienst, der von der Singgruppe mitgestaltet wird, mitzufeiern. Im Voraus Danke für jede Hilfe um dieses Projekt zu verwirklichen.

Indonesien begegnet Algund

Der „MIA PATRIA“ Chor aus Jakarta – Indonesien (35 SängerInnen und Instrumentalisten) kommen auf Einladung der Eine-Welt-Gruppe Algund zu einem Konzert am Mittwoch, den 05. Mai 2010 um 20.30 Uhr in der neuen Pfarrkirche nach Algund. Eine einmalige Gelegenheit indonesische Kultur in Musik und Gesang zu erleben. Diese Gruppe ist in Indonesien sehr bekannt, nicht nur wegen der darbietenden Musik, sondern auch wegen ihres Einsatzes für die Verständigung der verschiedenen Völker.

In ihrer Diözese möchten sie ein Zentrum als Treffpunkt für verschiedene Kulturen aufbauen. Nach ihrer Tournee in der Schweiz und in Deutschland, die ebenso der Völkerverständigung dienen soll, kommen sie nach Südtirol. Wir freuen uns schon auf das Konzert, und laden alle herzlich ein. Die freiwilligen Spenden des Konzertes sind ein Beitrag, ihren Traum, das Zentrum, zu verwirklichen.



Freiwillige Feuerwehr Algund

Alte Führung bestätigt

Die Freiwillige Feuerwehr Algund hielt kürzlich ihre 133. Generalversammlung im Peter Thalgueter Haus in Algund ab. KDT Johann Gamper konnte neben 116 aktiven Mitgliedern Bezirksfeuerwehrpräsident Wolfram Gapp, Bürgermeister Anton Schrötter und die drei anwesenden Ehrenmitglieder Josef Hölzl, Karl Pircher und Otto Waibl begrüßen. In einer Gedenkminute wurde dem 2009 verstorbenen Ehrenmitglied Josef Winterholer gedacht. Im Tätigkeitsbericht lies Schriftführer Matthias Gamper das Jahr 2009 Revue passieren. Sehr viel Wert wurde dabei auf die Ausbildung gelegt, so besuchten die Wehrmänner neben den internen Übungen 31 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Vilpian. Kassier Eduard Unterweger legte anschließend die Kassagebarung offen. Für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft wurden Michael Graziadei und Patrik Pircher (beide 15 Jahre) und für 25 Jahre wurden Peter Haller, Matthias Götsch und Helmuth Tissot geehrt. Ein Höhepunkt der Versammlung ist immer die Neuaufnahme von Mitgliedern. Ihren Schwur auf die Feuerwehrfahne legten Alessandro Di Gregorio, Philipp Fritz, Florian Obircher, Lukas Obkircher und Florian Winterholer ab. Bei den anstehenden Wahlen wurden die Führungskräfte wieder bestätigt. Somit bleibt Johann Gamper für die nächsten 5 Jahre Kommandant, dem Alexander Gorfer als Stellvertreter zur Seite steht. In den Ausschuss wurden wieder Thomas Gamper (Gerätewart), Eduard Unterweger (Kassier) und Matthias Gamper (Schriftführer) gewählt. Komplettiert wird der Ausschuss noch durch die drei noch zu wählenden Zugkommandanten

und den Gruppenkommandanten von Vellau und Aschbach. KDT Gamper sprach zum Schluss allen seinen Dank aus, die der Feuerwehr in vielseitiger Hinsicht zur Seite standen. Zu erwähnen sind sicherlich der Bezirksfeuerwehrverband, die Gemeindeverwaltung und die Raiffeisenkasse Algund, aber auch die Familien der Wehrmänner und die spendenfreudige Algunder Bevölkerung.

Gaudirodeln in Aschbach

Anfang Februar lud die Freiwillige Feuerwehr Algund zu einem Gaudirodeln nach Aschbach. Im Vordergrund sollte der Spaß und die Unterhaltung sein und weniger das Geschick auf den zwei Kufen. Bei wunderschönem Wetter und guten Schneebedingungen stand dem nichts mehr im Wege. Die Gruppe Aschbach der Feuerwehr hatte die Piste gut präpariert und übernahm auch die Verköstigung. Freudig überrascht war man über die stolze Teilnehmerzahl von über 100. Vor allem die zahlreichen Kinder und Familien aber auch Vereine erfreuten den Veranstalter. Die Rodler mussten bei zwei Stationen Halt machen und einmal einen gebogenen Draht mit einer Schlinge entlang fahren und als zweites Bälle in einem Kübel versenken. Die Zeitmessung übernahm dankenswerterweise die Kolpingfamilie Algund. Die FF Algund freut sich einen hoffentlich abwechslungsreichen Tag geboten zu haben und dass alle heil ins Ziel gekommen sind. Die FF Algund möchte sich bei allen Spendern von Sachpreisen und Gutscheinen recht herzlich bedanken, ohne welche eine solche Veranstaltung kaum möglich wäre.



Die Geehrten v.l. Helmuth Tissot, Peter Haller, Matthias Götsch, Michael Graziadei und Patrik Pircher



Die wiedergewählte Führung v.l. Kommandant Johann Gamper, Stellvertreter Alexander Gorfer, Eduard Unterweger, Matthias Gamper und Thomas Gamper



Südtiroler Kriegsopfer- und Kameradenverband

Generalversammlung

Am 7. März hielt der SKFV – Ortsgruppe Algund im Medienraum des Vereinshauses seine der heurige Jahresgeneralversammlung ab. Zu Beginn begrüßte der Ortsobmann Willy Ladurner alle Anwesenden, im Besonderen den Landespräsidenten des SKFV Hans Pichler, den Bürgermeister Toni Schrötter, den Vizebürgermeister Martin Geier, den Obmannstellvertreter der Raiffeisenkasse Algund Karl Mayrhofer, alle Mitglieder der Ortsgruppe Algund, die Fahnenpatin Ida Erlacher sowie den ältesten Teilnehmer, Ehrenmitglied Heinrich Faes, der das 98. Lebensjahr vollendet hat. Der Ortsobmann bat anschließend um eine Schweigeminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden Marianne Schwenbacher geb. Gerstgrasser und Anton Weithaler. Der Schriftführer verlas dann das Protokoll der vorjährigen Generalversammlung und den Tätigkeitsbericht 2009. Der Kassier verlas den Kassabericht, den die Revisoren nach genauer Überprüfung in Ordnung fanden. Sie schlugen die Entlastung des Kassiers vor. Anschließend verlas der Kassier noch die Namen der Spender, was

mit Beifall seitens der Teilnehmer zur Kenntnis genommen wurde. Der Obmann bedankte sich beim Bürgermeister und bei der Raiffeisenkasse Algund für die jährlichen Beiträge sowie bei allen anderen, die uns eine Spende zukommen ließen. Der Landespräsident bedankte sich beim Ortsobmann und bei den Ausschussmitgliedern für die geleistete Arbeit zum Wohle der Ortsgruppe und für deren Weiterbestehen. Der Bürgermeister überbrachte die Grüße der Gemeindeverwaltung und bedankte sich beim Ortsobmann für die Bereitschaft und Hilfe während der vorjährigen Andreas-Hofer-Feierlichkeiten. Der kürzlich ernannte Obmannstellvertreter Hans Mair schloss sich den Rednern an und bedankte sich für die kameradschaftliche Aufnahme als Mitglied und als Obmannstellvertreter. Er versprach, in enger Zusammenarbeit mit den alten und neuen Ausschussmitgliedern sich für das Weiterbestehen der Ortsgruppe einzusetzen. Damit ging der offizielle Teil der Versammlung zu Ende und die Teilnehmer konnten das bereits aufgetragene Mittagessen genießen. Nach einer kurzen gemeinsamen Unterhaltung ging man mit den besten Wünschen auseinander.

Heimatschutzverein Algund

Iseosee, Val Camonica und Fahrt mit dem Bernina Express

Am Samstag, den 6. März trafen sich 45 Mitglieder des Heimatschutzvereins Algund zu einem 2-tägigen Ausflug der besonderen Art. Am ersten Tag ging es zum Gardasee und ins Weingebiet Franciacorta mit Besichtigung einer Weinkellerei. Anschließend fuhr man weiter zum Iseosee, dem viertgrößten der oberitalienischen Seen. Ganz in der Nähe besichtigte die Gruppe die vorgeschichtlichen Felsritzungen (incisioni rupestri) in der Val Camonica. Für uns Algunder sind diese nicht zuletzt deshalb kulturgeschichtlich interessant, weil hier Dolche derselben Art abgebildet sind wie auf unseren Algunder Menhiren. Am zweiten Tag ging es weiter Richtung Tirano. Nach einer kurzen Einkehr beim Wallfahrtsort Madonna di Tirano erwartete die Reisegruppe schließlich der Höhepunkt der Reise: die Fahrt mit dem berühmten „Bernina-Express“. 2008 wurde die vom Bernina-Express befahrene Strecke zum Unesco-Weltkulturerbe ernannt. Bei einem einmalig schönen Wetter konnten die Teilnehmer sich selbst von der Schönheit dieser Bahntrasse überzeugen. Über schwindelerregende Viadukte ging es durch eine beeindruckende Schneelandschaft bis nach St. Moritz im Oberengadin. Und selbst die Rückreise über den Ofenpass nach Algund war bei dem klaren Wetter noch eine erlebnisreiche Panoramafahrt.



Algunder Jugendtreff Iduna

Die Aktionstage politische Bildung 2010 „Solidarität und Zivilcourage“

Die Aktionstage politische Bildung finden bereits seit einigen Jahren in Deutschland, Österreich, in Belgien und seit 2008 auch in Südtirol statt. Ziel der Aktionstage ist es darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig politische Bildung für uns alle ist. Für das Jahr 2010 wurde das Thema „Solidarität und Zivilcourage“ gewählt, weil in diesen beiden Begriffen der Grundstein des aktiven „BürgerInnen-Seins“ liegt. Besonders Jugendliche werden in ihrem täglichen Leben immer wieder mit den Begriffen Solidarität - die Verantwortung füreinander

und Zivilcourage- die Bereitschaft, sich für Werte einzusetzen, von denen man überzeugt ist, konfrontiert.

Der Algunder Jugendtreff Iduna beteiligt sich deshalb mit zwei Veranstaltungen an den Aktionstagen.

Am Dienstag, den 04.05.2010 um 19.00 Uhr findet im Treff ein nur für Jugendliche zugänglicher Workshop mit dem Titel „Mut zum Handeln - Zivilcourage in der Welt der Jugendlichen“ statt.

Am Muttertag, den 09.05.2010 lädt der Jugendtreff zusammen mit der SkJ- Gruppe Algund und der Jungschar Algund zum Benefizfrühstück zu Gunsten der Kinderkrebshilfe „Peter Pan“ ein.

Algunder Jugendorganisationen

Muttertagsfrühstück

Der Algunder Jugendtreff Iduna, die Südtiroler Katholische Jugend Algund und die Jungschar Algund veranstalten am Muttertag, dem 9.5.2010, von 9:00 bis 12:00 Uhr ein Benefizfrühstück zu Gunsten der Kinderkrebshilfe „Peter Pan“.

Im Bürgersaal des Vereinshauses werden die Besucher, vor allem natürlich die Mütter, von den Jugendlichen mit selbstgebackenen Kuchen, heißem Kaffee und frischen Brötchen verwöhnt.

Der Jugendsing Algund wird mit einigen musikalischen Einlagen für eine angenehme und gemütliche Atmosphäre sorgen. Und damit auch den Kleinen nicht langweilig wird, steht für Kinder eine Animationsecke bereit, in der sie ihren Müttern noch das ein oder andere kleine Muttertagsgeschenk basteln können.

Im Rahmen der Benefizveranstaltung werden auch einige interessante Bilder ausgestellt, die von jugendlichen Fotografen stammen und Teil einer Fotoausstellung des Südtiroler Jugendringes sind.

**MUTTERTAGS-
BENEFIZ FRÜHSTÜCK**

zu Gunsten der Kinder - Krebshilfe Peter Pan

- ▶ hausgemachte Kuchen für jung und alt
- ▶ eigene Animationsecke für die Kleinen
- ▶ besonderes **Highlight** ist eine Fotoausstellung Südtiroler Jugendlicher

Sonntag 09.05.10
von 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
im Vereinshaus Peter-Thalguter
Algund

eine Initiative von:
Algunder Jugendtreff Iduna
Katholische Jungschar Algund
Südtiroler Katholische Jugend Algund

Katholische Frauenbewegung

Preiswatten und Vortrag

Am 12. Jänner 2010 organisierten die Frauen der Katholischen Frauenbewegung ein Preiswatten. 52 Frauen nahmen daran teil. Mit viel Eifer wurde gespielt. Dank zahlreicher Sponsoren aus unserem Dorf konnten schöne Preise gewonnen werden.

Die Gewinnerinnen waren Frau Ida Brunello und Frau von Spinn, auf den 2. Platz kamen Frau Kuppelwieser und Frau Kröll aus Plaus, den dritten Platz errangen Frau Thea Galler und Frau Hanny Garber.

Nach dem Spiel konnten alle gemeinsam ein köstliches Essen genießen. Das Preiswatten war dank der vielen Frauen, die mitspielten, ein voller Erfolg. Ein großer Teil des Erlöses floss der Stiftung Hans Gamper zu.

Am 2. Februar, zu Lichtmess, organisierte die Katholische Frauenbewegung einen Vortrag. Frau Margit Hauff, die Bundesvorsitzende der Katholischen Frauenbewegung Österreichs, sprach zum Thema „Die Sonntagskultur, Rituale und Bräuche: Flügel oder Fesseln“. Der Vortrag war sehr interessant.



Die Gewinnerinnen Ida Brunello und Frau von Spinn

Termine:

- Am 11. Mai sind alle Kinder zur Kindersegnung eingeladen.
- Am 8. Juni laden wir alle Frauen zur Wallfahrt nach Müstair, zum Kloster St. Johann ein.

hds - Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol

Ortsversammlung mit Neuwahlen

Joachim Tauber ist der Ortsobmann des hds in Algund. Er wurde vor kurzem bei der diesjährigen Ortsversammlung bestätigt. Dem neu-gewählten Ortsausschuss gehören weiters Margareth Hofer, Andreas Kienzl-Hinteregger, Hermann Pranter, Günther Plunger und Evi Waibl an. hds-Bezirksleiter Günther Sommia dankte dem Ortsobmann und dem Ausschuss im Namen der Verbandsführung für all die Jahre der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Der Ortsobmann betonte, dass man die Entwicklung des Einzelhandels in Algund auf Grund der Nähe Merans aufmerksam verfolgen müsse. „Jede Aktivität, die die Nahversorgung stärkt und unterstützt, ist von großer Bedeutung“, so Tauber. Dies sei z.B. mit der Aktion „Wünsch Dir was“ der Fall, die auf Initiative des Ortsobmannes Tauber entstanden ist.

Joachim Tauber erwähnte auch, dass in der vergangenen Amtsperiode der Handelsplan der Gemeinde neu aufgelegt wurde. Der hds gab zu diesem Plan eine detaillierte Stellungnahme ab. „Für den Handel im Ortskern ist es entscheidend, was mit den freien Flächen in der Weingartenstraße geschieht. Wir haben unsere Bedenken vorgebracht gegen Maßnahmen, die Kaufkraft vom Zentrum abziehen,“ so Tauber. Der Ortsobmann schloss seinen Bericht über die Überarbeitung

des Handelsplanes mit einem Dank in Richtung Gemeindeverwaltung. „Man hat uns die Gelegenheit geboten, uns einzubringen. Wir haben diese genutzt und werden dies auch weiterhin tun,“ sagte Tauber.



V.l. hds-Bezirksleiter Günther Sommia, Margareth Hofer, Evi Waibl, Ortsobmann Joachim Tauber und Andreas Kienzl-Hinteregger.

Bezirksversammlung: Neuer Bezirksausschuss gewählt

Der Bezirk Meran/Burggrafenamt des Handels- und Dienstleistungsverbandes Südtirol (hds) hat seinen Bezirksausschuss neu gewählt. Die Wahl erfolgte im Rahmen der diesjährigen Bezirksversammlung, die im März im Kurhaus Meran stattgefunden hat.

Der 15-köpfige Bezirksausschuss besteht aus folgenden Mitgliedern: Monika Nollet, Peter Wenter, Gundolf Wegleiter, Jan Cecchinato und Nerio Zaccaria aus Meran, Franz Inderst aus Marling, Alois Ladumer aus Dorf Tirol, Wilfried Lanz aus Lana, Johann Unterthumer aus Naturns, Lothar Delucca aus St. Leonhard in P., Veruschka Pircher aus Ulten, Christian Premstaller aus Schenna, Joachim Tauber aus Algund, Inge Schnitzer aus Partschins und Kurt Mair aus Gargazon.

In der demnächst stattfindenden konstituierenden Sitzung des neu-gewählten Bezirksausschusses wird der oder die neue Bezirkspräsident/in gewählt.

Der scheidende hds-Bezirkspräsident Reinhard Schölzhorn, Direktor Werner Frick sowie Bezirksleiter Günther Sommia dankten den Mitgliedern des Bezirksausschusses für den bisherigen Einsatz und wünschten den Vertreten des Verbandes vor Ort viel Erfolg. Ein besonderer Dank ging an den scheidenden Bezirkspräsidenten, der für 12 Jahre den Bezirk im hds geleitet hat.

KFS - Kinderbetreuung im Sommer 2010

Anmeldetermin steht fest

Auch heuer wird die Zweigstelle Algund des Katholischen Familienverbandes Südtirol wiederum verschiedene Sommerbetreuungen für kleinere und größere Kinder anbieten.

Die Termine und Kurse:

- Kreativwoche für Kinder von ca. 6 – 8 Jahren: 5. – 9. Juli
- Kinderferien: 12. – 16. Juli, 19. – 23. Juli und 26. – 30. Juli
- Erstmals Zirkuswoche für Kinder ab ca. 8 Jahren: 26. – 30. Juli (nur vormittags)

Anmeldetermin: Dienstag 20. April 2010, 14:30-16:30 Uhr im Klosterstübele (Maria Steinach)



Spiel und Spaß im letzten Jahr

Offene Kontakttrunde Algund

Rosenschnitt

Gerade zur richtigen Zeit organisierte die Offene Kontakttrunde Algund Ende Februar eine Veranstaltung zum Thema Rosen- und Sträucherschnitt. Richtige Zeit deshalb, weil die Rosen zu diesem Zeitpunkt noch nicht ausgetrieben hatten, die Augen aber schon gut sichtbar waren, was den Schnitt erleichtert. Als Referent konnte Roman Gstrein von der Fachschule Laimburg gewonnen werden. Herr Gstrein unterrichtet dort seit 10 Jahren Gartenbau und ist somit ein absoluter Fachmann auf diesem Gebiet.

Der Nachmittag gliederte sich in zwei Teile: Zuerst erklärte Herr Gstrein mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation die Einteilung der unzähligen Rosenarten in verschiedene Rosengruppen (z.B. Strauchrose, Edelrose, Kletterrose, usw.), ihre Verwendung, ihre Pflege. Für die verschiedenen Gruppen werden teilweise unterschiedliche Schnittarten angewandt, die anhand von schematischen Darstellungen erläutert wurden. Herr Gstrein beantwortete alle Fragen mit großer Sachkenntnis. Der Schnitt anderer Gartensträucher konnte nur kurz angeschnitten werden, das Thema ist naturgemäß sehr weitläufig, dafür reichte der Nachmittag nicht. Nach der theoretischen Einführung fuhren alle Teilnehmer in den Ortsteil Forst, wo in einem Garten der zweite Teil des Nachmittags – die praktische Vorführung – folgte. Vor den staunenden Augen

aller verwandelte sich ein buschiger Rosenstrauch unter den sachkundigen Händen des Vorführenden innerhalb kürzester Zeit in eine saubere Gruppe von Ästen und Trieben, denen viel Platz zum sich Entfalten gegeben war. Nach dem Schnitt mehrerer Sträucher war allen Anwesenden klar: man muss sich getrauen zu schneiden und darf nicht zimperlich sein. Dieser praktische Anschauungsunterricht hat bei allen Teilnehmern das Verständnis und die Freude am guten Rosenschnitt geweckt; deshalb sollte eigentlich allen eine wunderbare Rosenblüte in diesem Jahr gesichert sein.



Kinderchor „Jugendsing“ und Pfarrchor

Gemeinsamer Gottesdienst

Zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten wurde der Gottesdienst um 10.30 Uhr am Sonntag bei den Gebetstagen.

Auf der Chorempore nahm zusätzlich zu den Sängern/innen des Pfarrchores der Kinderchor „Jugendsing“ unter der Leitung von Geri Eggert Aufstellung.

Begleitet von Guido Elponti am E-Piano wurden abwechselnd und gemeinsam „Neue geistliche Lieder“ vorgetragen; durch das Abwechseln von Kinderchor und Erwachsenen-Chor kamen einige Lieder besonders wirkungsvoll zur Geltung. So wurde der Gottesdienst nicht nur durch die Worte des Gebetspredigers Josef Torggler, aber auch durch die musikalische Gestaltung zu einem nachhaltigen Erlebnis. Es ist geplant, auch in Zukunft Gottesdienste gemeinsam mitzugestalten.



Kinderchor „Jugendsing“ und Pfarrchor gestalten gemeinsam den Sonntagsgottesdienst zu den Gebetstagen.

Algunder Bäuerinnen

Weinseminar

Am Dienstag, 2. Februar haben 25 Teilnehmer im Schloss Plars unter der fachkundigen Leitung des Hausherrn Andreas Theiner ein Weinseminar besucht. Uns wurde die Kellertechnik, das Einkellern, die Bearbeitung des Weines und die Verkostungstechnik erklärt. Es war ein schöner Abend und wir bedanken uns dafür bei der Familie Theiner.



Tag der Frau

Am Montagnachmittag, den 8. März, haben wir zum Tag der Frau alle Frauen zu Kaffee und selbstgemachten Kuchen in den Medienraum eingeladen. All jenen, die einen Kuchen gebacken haben ein herzliches Vergelt's Gott!



Spendenübergabe

Der Familie Kofler vom Oberplatzerhof, deren Hof in Vellau im Dezember durch einen Brand völlig zerstört wurde, übergaben die Bäuerinnen eine Spende von 1.000 Euro, der Bauernbund Algund ein Funktelefon mit Wertkarte im Wert von 250 Euro.



SBJ Algund

Verschiedene Tätigkeiten

Am 30. Jänner brach die Bauernjugend Algund dieses Jahr zu ihrem Winterausflug nach Pfelders auf. Bei schönstem Wetter konnte sich jeder beim Skifahren oder auf der neuen Rodelbahn vergnügen. Nach dem kurzweiligen Tag traf man sich abends zum gemeinsamen Abendessen und ließ den Tag gemütlich ausklingen.

Am 6. Februar fand das 6. Dörferpreiswatten der Bauernjugenden des Bezirkes erstmals in Algund statt, da der Vorjahressieger im folgenden Jahr der Ausrichter ist. So kämpften im Bürgersaal des Vereinshauses je fünf Paare der Ortsgruppen Marling, Tschermes, Lana, Patschins, Naturns und Algund um den Tagessieg. Durchsetzten konnten sich bis zum Schluss die Watter der Ortsgruppe Patschins und somit gibt es nächstes Jahr ein Wiedersehen in der Nachbargemeinde.

Am Holepfannsonntag wurde von den Mitgliedern der Bauernjugend wie jedes Jahr das traditionelle Feuer am Burgweg entfacht, das sich mehrere Algunder bei Tee, Glühwein und Kuchen aus der Nähe betrachteten.

Preiswatten der bäuerlichen Organisationen

Dieses Jahr fand das Preiswatten des Bauernbundes, der Bäuerinnen und der Bauernjugend beim Kienegger in Vellau statt. Beim „Offen Watten“ mit Punktesystem in vier Runden schenkten sich die Teilnehmer nach einem guten Abendessen nichts. Nicht von ungefähr wurden Monika Ladumer und Stefan Schwienbacher Tagessieger, wiederholten sie doch ihren Vorjahressieg. Fast alle Paare konnten sich über tolle Preise freuen, wofür den Spendern ein großes „Vergelt's Gott“ gesagt sei. Im Vordergrund stand jedoch wieder einmal das gemütliche Beisammensein und der Spaß am Spiel.

Seniorenclub

Kreuzwegandacht in Riffian

Am Donnerstag, den 11. März fanden sich ca. 30 Senioren zu einer Kreuzwegandacht in Riffian ein. Mit Privatautos war man bis zur Schule gefahren, von dort zog die Gruppe von Station zu Station. An jeder Station gestaltete die Leiterin des Seniorenclubs Riffian Monika Pöhl eine kurze Andacht. Bei der Wallfahrtskirche spendete dann Hochwürden Gasser, Pfarrer in Ruhestand, den Segen und fand verständnisvolle Worte für die Algunder Senioren. Anschließend saß man noch zu einer Marende zusammen. Jeden zweiten Donnerstag im Monat treffen sich die Algunder Senioren zu einem gemeinsamen Nachmittag, meist im Medienraum des Vereinshauses, wobei die Leiterin Marlene Faltingojer mit ihrem Team stets für ein abwechslungsreiches Programm sorgt.



Pfarrchor Algund

Wort-Gottes-Feier statt Eucharistiefeier

Auch in unserer Diözese Bozen-Brixen werden aufgrund des Priestermangels verschiedene Pfarreien zu Seelsorgeeinheiten zusammengeschlossen (ab Herbst 2010 Algund und Marling). Dies hat zur Folge, dass in Zukunft abwechselnd in einigen Pfarreien unserer Diözese an Stelle der Eucharistiefeier am Sonntag bzw. am Samstag eine Wort-Gottes-Feier mit der Pfarrgemeinde gefeiert wird.

Eine Wort-Gottes-Feier ist ein eigenständiger Gottesdienst, ohne Eucharistiefeier, dem ein ausgebildeter Laie als Leiter/in vorsteht. Durch die Vielfalt ihrer Gestaltung bietet sie die Möglichkeit, Feiern des Kirchenjahres, besondere Feste und spezielle Gedenktage liturgisch zu begehen.

Die Kirchenmusik spielt dabei eine wichtige Rolle, denn sie ist wesentlicher Teil der Liturgie. Sie kann Gefühlen wie Freude, Dank, Hoffnung, aber auch Trauer und Sorge Ausdruck geben, sie spricht den Menschen ganzheitlich an. Darüber hinaus lässt die Musik die Struktur der gesamten Feier und die Funktion der einzelnen Teile besser erkennen und erleben.



Der Pfarrchor vor 3 Jahren bei der liturgischen Feier zum Thema „Maria“

Es wird eine von vielen Gestaltungsmöglichkeiten von Wort-Gottes-Feiern aufgezeigt, ein Modell mit großem musikalischem Aufwand, u.a. wird der Pfarrchor dafür Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Karl Koch vorbereiten. Um besser gemeinsam mit der Pfarrgemeinde feiern zu können, wird sich der Chor mit dem Orchester im Presbyterium aufstellen.

Der Pfarrchor Algund, der in der Vergangenheit schon öfters liturgische Feiern gestaltet und vorbereitet hat, sieht die Gestaltung dieser Wort-Gottes-Feier als ein Zeichen der Verantwortung für die Zukunft einer lebendigen Pfarrgemeinde; und will ein Beispiel dafür geben, dass eine Wort-Gottes-Feier ebenso ein wichtiger, eigenständiger und lebendiger Gottesdienst für die Pfarrgemeinde ist.

Der Pfarrchor lädt alle Pfarrangehörigen und alle Interessierten zu dieser Feierstunde in der Pfarrkirche ein.

Auf Wunsch unseres Pfarrers Hans Gruber wird der Pfarrchor am Samstag, 15. Mai 2010 um 19 Uhr an Stelle der Vorabendmesse zum Feste Christi Himmelfahrt eine Wort-Gottes-Feier mitgestalten. Diese Feier wird in Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeamt vorbereitet, ihr wird Marlies Kuppelwieser als Leiterin vorstehen.

Raiffeisenkasse Algund

Der Versicherungstipp von Raiffeisen

Unverhofft kommt oft

Globale Gebäudeabsicherung bietet Rundumschutz

Damit rechnen will nicht wirklich jemand, so ganz gefeiert ist aber niemand vor möglichen Schäden durch Feuer oder Wasser. Und wer ist schon vor einem Einbruch wirklich sicher? Einen finanziellen Rundumschutz bietet hier die Hausratversicherung.

Während des Urlaubs wird die Wohnung von Einbrechern heimgesucht; ein plötzlicher Rohrbruch das ganze Wohnzimmer unter Wasser; ein Schadenfeuer zerstört den Hausrat oder gar das ganze Haus. Unangenehme Situationen, deren finanzielle Folgen sich durch die Hausratversicherung abdecken lassen.

Wer eine Wohnung oder ein Haus hat, ist daher mit dem Abschluss einer Hausratversicherung gut beraten. Sie schützt nicht nur vor Schäden, die durch Feuer, Wasser und Einbruchdiebstahl entstehen, sondern leistet zudem auch im breitgefächerten Umfeld der Privathaftpflicht Deckung. Alle Bereiche können als Paket oder auch einzeln versichert werden.

Sprechen Sie mit unseren Beratern.



Raiffeisen Algund

Mehr als eine Bank.

Freizeitclub Plars

15. Mai: Algunder Fussballdorfmeisterschaft

Am Samstag, 15. Mai findet wieder die Fußballdorfmeisterschaft des Freizeitclub Plars in Zusammenarbeit mit dem Amateursportclub Algund/Raiffeisen statt! Titelverteidiger ist diesmal die Brauerei Forst, die sich im Finale 2009 gegen die Altherren durchsetzen konnten. Also auf geht's: Den 15. Mai freihalten, Mannschaft zusammenstellen und sich auf der Homepage www.freizeitclubplars.com auf dem Laufenden halten! Gespielt wird wieder im Doppelmodus mit Fußball und Watten, um dem Ganzen einen zusätzlichen Reiz zu versetzen und den Spaß im Vordergrund stehen zu lassen!

Wir vom FZC Plars und vom ASC Algund/Raiffeisen würden uns freuen wieder so viel Zuspruch wie in den letzten Jahren zu erhalten und versuchen euch einen unterhaltsamen Tag nicht nur für die Kicker auf dem Algunder Sportplatz zu bieten.



Die amtierenden Dorfmeister: Brauerei Forst

Katholischer Familienverband

Frühlingsfahrt

Am 30. Mai findet unsere bereits zur Tradition gewordene Frühlingsfahrt wieder statt. Diesmal fahren wir mit dem Bus nach Laurein am Nonsberg. Die Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Schulhof und von da aus geht es über das Ultental nach Laurein. Dort ist ein kleiner Aufenthalt mit einer ausgiebigen Marendes geplant. Unser Rückweg führt uns über Fondo auf den Gampenpass und wieder zurück nach Algund.



Bäuerlicher Notstandsfonds

Zum 20-jährigen bestehen des Bäuerlichen Notstandsfonds veranstalten die Bäuerlichen Organisationen von Algund am 9. Juni um 19:00 Uhr beim Egenhof das Bezirksfest von Meran. Für Unterhaltung sorgt eine eigens dafür zusammengestellte Böhmische, im Keller serviert die Burggräfler Kellerei edle Tropfen und für das leibliche Wohl sorgen die drei Bäuerlichen Organisationen: der Bauernbund, die Bäuerinnen und die Bauernjugend.



**Das gab's noch nie:
Tolle Wohnhäuser ... ganz privat!**

 **www.Hausbesichtigungen.it**

KEIN VERKAUF - NUR BESICHTIGUNG - KEIN VERKAUF

SOZIALES / Algunder Seniorenheim

Wo niemand abgeschoben wird

Wichtige Infrastruktur im Dorfzentrum / 40 Heimplätze / Feierliche Segnung

Algund (sep) – Bereits vor zehn Jahren entschlossen sich die Algunder, in der Mitte ihres Dorfes ein neues Seniorenheim zu bauen. Die ersten Spatenstiche wurden vor knapp drei Jahren getan. Im vergangenen Herbst konnten die Senioren vom alten Dorf in ihr neues Zuhause übersiedeln. Gestern feierten die Algunder die eigentliche Eröffnung des neuen Seniorenheimes „Mathias Ladurner“. Pfarrer Franz Pixner segnete das Haus und die Menschen, die in ihm Heimat finden.

„Das neue Seniorenheim ist kein Platz, wo alte Menschen abgeschoben werden“, sagte

Pixner beim Festgottesdienst, den der Kirchenchor und der italienische Männerchor ge-

meinsam umrahmten. „Der gelungene Bau soll zum Segen für die ganze Dorfgemeinschaft werden“, wünschte sich der Pfarrer. Bewußt wurde die zentrale Lage gewählt. „Das Heim soll Begegnung ermöglichen, jung und alt sollen ein- und ausgehen“, meinte Bürgermeister Toni Schrötter. Die älteren Menschen in die Dorfgemeinschaft einbinden, müsse laut Schrötter ein besonderes Anliegen sein.

Daß das neue Heim sehr gelungen sei, bestätigten auch die Landesräte Otto Saurer und Michele Di Puppo. Saurer wies auf die großen Veränderungen in der Altenpflege und -betreuung hin. Nicht jede Familie könne für ihre älteren Mitglieder sorgen. Deshalb sei das Geld, das für den Bau von zeitgemäßen Seniorenheimen verwendet wird, gut angelegt.

In erster Linie hatte Martin Geier, Vizebürgermeister und Sozialassessor, die Verantwortung für den Bau zu tragen. Unter großem Einsatz und mit viel Geduld steuerte er dem Ziel

entgegen. Dabei standen ihm Renate Ambach, Präsidentin der Altersheimstiftung, Cornelia Hölzl, Algunds Gemeindevizepräsidentin, und Antonio Cesaro, Assessor für die italienische Sprachgruppe, zur Seite.

Probleme gab es zuhauf. Erst nach einigem Hin und Her konnte die Finanzierung gesichert werden. Einen Glücksprüfung machten die Algunder mit Paul Gamper, der die Planung übernahm. 1993 nahm eine Baufirma aus Treviso die Arbeit auf. Ein Jahr später ging sie schon in Konkurs. Nur durch Geiers persönlichen Einsatz konnten die Arbeiten nach zwei Monaten wieder aufgenommen werden.

Es wurde dafür gesorgt, daß sich die Senioren im Heim auch wohl fühlen. 13 Doppel- und 14 Einzelzimmer, ein großer Speisesaal, Turnhalle, Ambulatorium, spezielle Bäder und eine eigene Hauskapelle, die von der Raika Algund gestiftet wurde, stehen ihnen zur Verfügung. 19 Mitarbeiter kümmern sich um das Wohl der 42 Heimbewohner.



Das neue Seniorenheim im Algunder Dorfzentrum soll die Begegnung zwischen jung und alt ermöglichen.
Foto: „D“/sep

Dolomiten, Nr. 115 vom 20.5.1996

Mai 1996



Seite 112 aus der Algunder Dorfchronik 1996, Mai

Sportclub Algund/Raiffeisen

Generalversammlung

In der kürzlich stattgefundenen 36. Generalversammlung des Amateursportclub Algund/Raiffeisen begrüßte Präsident Ulrich Ladurner alle anwesenden Vereinsmitglieder. Durch ihre Anwesenheit konnten folgende Ehrengäste der Versammlung einen besonderen Rahmen geben: Vizebürgermeister Martin Geier, die Gemeindeferenten Ulrich Gamper und Sepp Hölzl (Ehrenpräsident des ASCA) und für die Raiffeisenkasse Algund Christian Köll.

Präsident Ulrich Ladurner dankte allen finanziellen und ehrenamtlichen Unterstützern des Vereines. Ehrenamtliches Engagement ist Voraussetzung um der Jugend ideale Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten zu bieten. Anschließend dankte der Vereinspräsident der Gemeinde Algund für ihre Bemühungen beim Umbau der Turnhalle. Äußert aber auch den Wunsch, dass die angedachte Sport- und Freizeitzone von der Gemeindepolitik angegangen werden sollte. Geeignete Infrastrukturen seien Voraussetzung für die Jugendarbeit. Die Sektionsleiter berichten von den Erfolgen sowie Schwierigkeiten in den Sportarten Fußball, Handball Damen und Herren, Floorball (Hallenhockey), Kegeln, Eisstocksport, Leichtathletik und Badminton. Besonders die Jugend konnte beachtliche Erfolge erzielen. Zwei Teilnahmen an Handballitalienmeisterschaften, Magdalena Wolf wurde in die U-18 Handball-



nationalmannschaft einberufen und ein weiterer Erfolg war der erste Algunder VSS Dorflauf der Sektion Leichtathletik.

Die Sektion Kegeln engagierte einen Trainer um ihre Technik zu verbessern und überlegt eine Jugendmannschaft aufzubauen. Die Sektion Fußball ist stolz darauf, dass sie die höchste Anzahl an jungen Spielern betreuen können und die Eisstocksützen freuen sich über die Erfolge ihrer Anni Waibl. Die Floorballer erzählten, dass sie kürzlich ihren ersten Meisterschaftssieg für den ASCA feiern konnten. Nach dem sechsstelligen Kassenbericht und der Entlastung des Kassiers Peppi Schermer stand eine Ehrung der besonderen Art an. Für seine unendliche Lauf- und Kleinarbeit im Vereinsausschuss und der zwölfjährigen Führung des Vereines als Präsident, wurde Karl Schweigl zum Ehrenpräsidenten des Amateursportclub Algund/Raiffeisen ernannt. Ulrich Ladurner übergab dem neuen und nunmehr zweiten Ehrenpräsidenten Karl Schweigl für seinen Einsatz eine Ehrenurkunde und meinte „Karl Schweigl verkörperte über viele Jahre den Algunder Sportclub!“

Floorball - Erster Sieg in der Kleinfeldmeisterschaft

Der 28. Februar wird als historischer Tag in die junge Geschichte der Algunder Floorballmannschaft eingehen. Nach einem 40-minütigen Kampf konnte man QT8 Milano niederringen und somit den ersten Sieg der Vereinshistorie einfahren. Das Spiel begann zunächst aus Algunder Sicht nervös. In den ersten 10 Minuten musste man stets einem 1-2 Tore Rückstand nachlaufen, verlor jedoch nie den Anschluss. Die letzten 5 Minuten der ersten Hälfte gehörten jedoch den jungen Algundern, so konnte man einen 1-3 Rückstand binnen Minuten zu einem 5-3 Vorsprung umwandeln und daher zufrieden in die Halbzeitpause gehen. Die ersten Minuten der zweiten Halbzeit gehörten wiederum den Mailändern, sodass es schon bald 6:6 stand. Doch die Algunder antworteten neuerdings mit Kampfgeist und konnten in ihrer stärksten Phase das Ergebnis auf 9:6 stellen. Nachdem man das siebte Gegentor hinnehmen musste und 2 Minuten in Unterzahl spielen musste, keimte bei den Mailändern wieder Hoffnung auf, doch ein starkes Penalty-Killing und eine souveräne Leistung in den letzten 10 Minuten verhinderten einen

weiteren Treffer der Mailänder, die in ihrer Schlussoffensive stets am Algunder Abwehrbollwerk scheiterten, ohne dass der Torhüter in größere Bedrängnis gebracht wurde. Nach Toren von Andrea Dalle Mule (4), Josef Wieser (2), Florian Winterholer, Thomas Christanell und Alessandro Saiani konnte man nun endlich die ersten Früchte der guten Aufbauarbeit eintragen, die in den letzten Monaten geleistet wurde und erhofft sich nun weitere gute Resultate in den kommenden Spielen und womöglich noch den einen oder anderen Punkt in den verbleibenden 6 Spielen.



U19-Meisterschaft: Platz 3 im Visier

Die ersten beiden Spiele der U19-Italienmeisterschaft bestritten die Algunder Floorballer am 14. Februar gegen den SSV Bozen und gegen Titelverteidiger Fanatics Gargazon. Das Spiel gegen Bozen konnte man lange offen halten. Nachdem man nach einem Pausenrückstand kurz nach Wiederbeginn auf 4:3 verkürzen konnte, war sogar ein Punktegewinn gegen die starken Bozner möglich, doch letztendlich musste man sich trotz ansprechender Leistung mit 5:7 geschlagen geben. Im zweiten Spiel gegen Gargazon konnte man ebenfalls lange mit dem Gegner mithalten, so stand es bis kurz vor der Pause 3:3. Danach setzte sich allerdings die Klasse der Gargazoner durch, die das Spiel schlussendlich mit 8:3 für sich entscheiden konnten. Am 7. März fand in Dolo (PD) der zweite Spieltag der U19-Meisterschaft statt. Erster Gegner war wiederum der SSV Bozen. Dieses Spiel war wohl das schwächste der gesamten Saison. Man hatte dem schnellen Kombinationsspiel der Bozner diesmal nichts entgegensetzen und ging mit 1:16 unter. Wie schon so oft konnte

man sich hingegen im zweiten Spiel des Tages steigern. Gegen die Hausherren aus Dolo legte man einen Blitzstart hin und führte schon nach zwei Minuten mit 3:0. Danach verwaltete die junge Truppe das Ergebnis geschickt und kam nie in Bedrängnis den Sieg noch aus der Hand zu geben. Am Ende stand ein ungefährdeter 6:1 Sieg auf der Habenseite und somit konnte der zweite Erfolg nach dem Sieg gegen Mailand in der Kleinfeldmeisterschaft eingefahren werden. Am 28. März kommt es schließlich zum dritten und letzten Spieltag, bei dem die Algunder Truppe auf Gargazon und Dolo trifft. Im Rückspiel gegen letzere reicht somit ein Unentschieden oder bei eventueller Punktegleichheit eine Niederlage mit weniger als 5 Toren, um am Ende der Saison den dritten Platz einzufahren.

Lange hat es gedauert, doch nun sind sie endlich da – die neuen Spielertrikots der Algunder Floorballer. Dank der großzügigen Unterstützung vom Malermeisterbetrieb Karl Christanell und vom Hotel Café Laurin kann man nun endlich in den eigenen Trikots die Spiele bestreiten. Von dieser Seite aus nochmals herzlichen Dank an unsere Sponsoren.

Algunder Kulturkreis

Geistliche lateinamerikanische Musik in der Pfarrkirche von Algund

Ein Konzert der besonderen Art wird am Sonntag, 9. Mai um 20.30 Uhr in der Pfarrkirche von Algund stattfinden. Unserem Organisten Guido Elponti ist es gelungen, Viktor Urban (Orgel) und seine Tochter Olivia (Gesang) aus Mexiko, die zurzeit auf Europatournee sind, zu einem Konzert nach Algund einzuladen.

Guido Elponti wurde heuer im Februar wieder zu einer Konzerttournee nach Mexiko eingeladen, bei der er in mehreren Konzerten Orgelmusik aus der europäischen Tradition (u.a. Musik von J.S. Bach, J. Buxtehude, C. Franck) sozusagen als „Gastgeschenk“ nach Mexiko brachte. Dabei hat er Viktor Urban wieder getroffen, den Organisten am Nationalen Auditorium in Mexiko City mit der siebgrößten Orgel der Welt. Vor 2 Jahren gab Guido Elponti an dieser Orgel ein Konzert. Heuer konnte er Viktor Urban für ein Konzert in Algund gewinnen. Viktor Urban wurde in Tultapec in Mexiko geboren, hat die ersten Studien an der Orgel in Mexiko absolviert, dann in Rom und Stuttgart studiert. Er hat weltweit Orgelkonzerte gegeben, hat Aufnahmen für das Fernsehen und das Radio sowie mehrere CD-Aufnahmen gemacht, sei es als Solist wie in Zusammenarbeit mit verschiedenen Orchestern. Er hält internationale Orgelkurse und ist Jurymitglied bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Beim Konzert in Algund wird er von seiner Tochter Olivia begleitet, die als Mitglied von verschiedenen Vocalensembles in Mexiko tätig ist, aber auch als Solistin bei verschiedenen Orchestern auftritt.

Olivia und Viktor Urban werden am 9. Mai geistliche Musik für Orgel und Mezzosopran von verschiedenen lateinamerikanischen Komponisten zu Gehör bringen. Ganz sicher ein besonderer Abend, denn es wird Musik aus der lateinamerikanischen Tradition erklingen, Musik, die wir bei uns selten zu hören bekommen.



Bilder für Sigmundskron

Großes Vertrauen hat der Südtiroler Extrembergsteiger, Autor und Museumsbetreiber Reinhold Messner dem Algunder Maler Peter Schwellensattl entgegengebracht. Er beauftragte ihn, in Deutschland gefundene Schriften, die die Ausgrenzung von Juden von Seiten des deutschen und österreichischen Alpenvereins bereits im Jahre 1924, also fast ein Jahrzehnt vor der Machtübernahme Hitlers, belegen, in Bilder zu integrieren. Dabei entstand ein sehenswerter Zyklus von vier Bildern zum Thema „Ausgrenzung“. Diese sind nunmehr im Museum Schloss Sigmundskron zu sehen.

Peter Schwellensattl selbst bezeichnet den Auftrag als große Ehre: „Erstens habe ich enormen Respekt vor Messners Lebensleistung, die sich in verschiedensten Bereichen manifestiert und zweitens ist es etwas Besonderes, in einem Museum zu hängen. Noch dazu in einem, das sehr gegliedert ist jährlich von fast hundert Tausend Leuten besucht wird.“



geh dichter

Lesung in der Bibliothek Algund am Mittwoch 21. April 2010 um 19.30 Uhr organisiert vom Bildungsausschuss Algund zum Jahresthema „Algunder in der Welt“.

Daniel Graziadei hat einen lyrischen Aufruf veröffentlicht: geh dichter. Dazu führt er von Südtirol über Babylon und Mekka, dem alten China und Sibirien bis nach Mexiko und in die Karibik, um schlussendlich zurückzukehren in den Mundraum, in dem die Sprache blüht, zurück zum Reden und Schweigen. Die farbenprächtig bedichtete Welt lädt zum Reisen in tiefgründige Landschaften ein. Sie fordert die Bewegung der Leseraugen, des Geistes, der Schreibhand und der Reiselust, um jeden Einzelnen aus der inneren Stille zu locken.



Veranstaltungskalender April - Mai - Juni

Manifestazioni: Aprile - Maggio - Giugno

Do./Gi.	15.04.2010	Konzert der Algunder Musikkapelle	Vereinshaus Peter Thalgutner, 20.30 Uhr
Mi./Me.	21.04.2010	Lesung von Daniel Graziadei aus seinem Erstlingswerk geh dichter	Öffentliche Bibliothek Algund, 19.30 Uhr
So./Do.	25.04.2010	AVS: Wanderung am Gardasee	Anmeldung: Sport Franz - Tel. 0473 448468
So./Do.	25.04.2010	17. Frühlings-Halbmarathon Meran - Algund	Start: 9:30 Uhr Kurhaus Meran
Sa./Sa.	01.05.2010	Kirchenkonzert der Algunder Musikkapelle	Pfarrkirche Algund - 20.30 Uhr
So./Do.	02.05.2010	Florianisonntag Festgottesdienst für die Feuerwehr mitgestaltet von der Algunder Musikkapelle	Pfarrkirche Algund - 8.30 Uhr
Mi./Me.	05.05.2010	Konzert des Chores „Mia Patria“ aus Jakarta, Indonesien	Pfarrkirche Algund - 20.30 Uhr
Sa./Sa.	08.05.2010	Konzert: „Burggräfler Singkreis“ und „Frauenvokalquartett Convivium“	Vereinshaus Peter Thalgutner - 20.30 Uhr
So./Do.	09.05.2010	Muttertag Messe mitgestaltet von Jungschar, Jugendsing und Familienverband und anschließend „Bandltanz“ der Volkstanzgruppe auf dem Kirchplatz	Pfarrkirche Algund - 10.30 Uhr
So./Do.	09.05.2010	Muttertags-Benefizfrühstück organisiert vom Jugendtreff Iduna, der SKJ-Gruppe Algund und der Jungschar Algund	Vereinshaus Bürgersaal - 9.00-12.00 Uhr
So./Do.	09.05.2010	Orgelkonzert mit Viktor Urban: Geistliche lateinamerikanische Musik	Pfarrkirche Algund - 20.30 Uhr
Di./Ma.	11.05.2010	Kindersegnung	Pfarrkirche Algund - 16.35 Uhr
Fr./Ve.	14.05.2010	Konzert der Algunder Musikkapelle	Vereinshaus Peter Thalgutner, 20.30 Uhr
Sa./Sa.	15.05.2010	Wort-Gottes-Feier statt Eucharistiefeier zum Fest Christi Himmelfahrt mitgestaltet durch den Pfarrchor und das Pfarrorchester Algund	Pfarrkirche Algund - 19.00 Uhr
So./Do.	16.05.2010	Kirchtagsfest beim Egenhof veranstaltet vom Männerchor Algund	Egenhof - 18.00 Uhr
So./Do.	16.05.2010	AVS: Wanderung im Sarntal	Anmeldung: Sport Franz - Tel. 0473 448468
Fr./Ve.	21.05.2010	Konzert des Domchores Bozen	Pfarrkirche Algund - 20.30 Uhr
Fr./Ve.	21.05.2010	Grand Prix der Volksmusik Kartenvorverkauf: Tourismusbüro Algund	Vereinshaus Peter Thalgutner, 20.00 Uhr
So./Do.	23.05.2010	Pfingsten Festgottesdienst mitgestaltet vom Pfarrchor	Pfarrkirche Algund - 10.30 Uhr
Fr./Ve.	28.05.2010	Konzert der Algunder Musikkapelle	Vereinshaus Peter Thalgutner, 20.30 Uhr
So./Do.	06.06.2010	Fronleichnam Festgottesdienst und Prozession	Pfarrkirche Algund - 9.00 Uhr
Mi./Me.	09.06.2010	Bezirksfest zugunsten des Bäuerlichen Notstandfonds veranstaltet vom Bauernbund Algund, den Algunder Bäuerinnen und der Bauernjugend	Egenhof - 19.00 Uhr
So./Do.	13.06.2010	Herz-Jesu-Sonntag Festgottesdienst mit der Schützenkompanie Algund mitgestaltet von der Algunder Musikkapelle	Pfarrkirche Algund - 8.30 Uhr

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen.
Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti

Leserbriefe

Im **alm** - Algunder Magazin können auch Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger). Auch für die Anzeigen gilt: bitte Abgabetermine einhalten.

Kleinanzeiger Annunci economici

Sommersprachkurse (Italienisch/Englisch) für Grund- und Mittelschüler in ALGUND vom 16.08.2010 bis 27.08.2010, von 08.00 bis 13.00 oder 16.00 Uhr.
Die spielerische Basis der Kurse, soll in den Teilnehmern auf kindgerechte Weise und durch verschiedene Aktivitäten, die Lust an der Sprache wecken.
Preisnachlass für Geschwister und bei Einschreibungen bis zum 30.04.2010!
Nähere Informationen:
AZB Meran, Rennweg 147,
Tel. 0473 231577, Fax 0473 258437
e-mail: meran@azb.cc

Wir suchen motivierte und engagierte **Betreuer und Praktikanten**. Wenn du Zeit und Lust hast die Betreuung und Begleitung von Menschen mit teilweise schwerer Körperbehinderung bei unserem alljährlichen Meeraufenthalt in Lignano Sabbiadoro zu übernehmen, würden wir uns sehr auf deine Bewerbung freuen!
Auf dich warten eine verantwortungsvolle Aufgabe, viel Spaß und eine ganz besondere Zeit in Gemeinschaft!
1.Turnus: 19.06. - 03.07.2010
2.Turnus: 03.07. - 17.07.2010
Interessierte melden sich bitte bei der Arbeitsgemeinschaft für Behinderte bei Verena Wolf oder Christian Fischer
Tel. 0473 21 14 23 - e-mail: info@afb.bz.it

Öffnungszeiten Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo

Mo / Lu	8.30 - 12.00	
Di / Ma	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi / Me	8.30 - 12.00	
Do / Gi	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr / Ve	8.30 - 12.30	

Recyclinghof / Stazione di riciclaggio

in der Marktgasse, beim Schwimmbad
in via Mercato presso la Piscina Comunale
Tel. 0473 440097

Di	8.00 - 11.30	13.30 - 16.30
Neue Öffnungszeiten - Novità		
Sa	8.30 - 11.30	(1.4.-31.10.2010)

Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica

in der Gemeinde / in Comune, Tel. 0473 443835

Di / Ma	16.30 - 18.30
Do / Gi	16.30 - 19.00
Fr / Ve	16.30 - 18.30
Sa / Sa	10.00 - 12.00
So / Do	9.15 - 10.30

Jugendtreff Iduna / Centro giovanile

im Kellergeschoss der Gemeinde
al piano interrato del Comune

Di / Ma	15.00 - 16.00 Bürozeit (für Eltern und Interessierte) 16.00 - 18:00 18.00 - 22:00 nur für Jugendliche zwischen 14 u. 18 Jahren
Mi / Me	15.00 - 22.00
Fr / Ve	14.00 - 18.00 nur für Mittelschüler 18.00 - 23.00
Sa / Sa	19.00 - 22.00

Arztambulatorium Dr. Agostini Ambulatorio medico dott. Agostini

in der Gemeinde Algund / in Comune

Mo - Fr / Lu - Ve	9.00 - 11.30
-------------------	--------------

Arztambulatorium Dr. Kuppelwieser Ambulatorio medico dott. Kuppelwieser

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo - Fr / Lu - Ve	8.00 - 11.00
Di u. Do / Ma e Gi	17.00 - 19.00

Carabinieri-Station Algund Stazione Carabinieri Lagundo

Mo - So	8.30 - 12.30	13.00 - 16.00
---------	--------------	---------------

Apotheke / Farmacia

Mo - Fr / Lu - Ve	8.30 - 12.30	15.30 - 19.00
Sa / Sa	8.30 - 12.30	

Wichtige Rufnummern: Numeri telefonici importanti:

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo	0473 262311
Pfarramt Algund / Parocchia di Lagundo	0473 448744
Tourismusverein Algund / Associazione turistica	0473 448600
Postamt Algund / Ufficio postale	0473 448368
Carabinieri-Station Algund / Stazione dei Carabinieri	0473 448731
Pannen- u. Abschleppdienst Algund / Carro attrezzi	0473 446161
Gemeindearzt Dr. Agostini / Ufficiale sanitario dott. Agostini	0473 220777
Arztpraxis / Ambulatorio Medico Dr. Ulrike Kuppelwieser	0473 222951
Apotheke St. Ulrich / Farmacia St. Ulrich	0473 448700
Fundamt (Gemeinde) / Ufficio oggetti smarriti (Comune)	0473 262300

Notrufnummern: Numeri di emergenza:

Carabinieri	112
Polizei / Polizia	113
Feuerwehr / Vigili del Fuoco	115
Notruf „Weißes Kreuz“	118
Chiamata d'emergenza "Croce Bianca"	118
Bergrettungsdienst / Soccorso Alpino	118
Numero d'emergenza „Selgas“ Notrufnummer	800835800

Vertrauen, Nähe, Sicherheit.
Werte, für die wir stehen.



Mehr als eine Bank.

Die Förderung der Kunden und Mitglieder sowie der örtlichen Gemeinschaft ist unser Auftrag, dem wir verpflichtet sind. Raiffeisen-Werte wie Kundennähe, Mitbestimmung und Nachhaltigkeit in der Geschäftspolitik schaffen Sicherheit und Vertrauen.